

# JAHRESBERICHT

# 2018



**>20** JAHRE | NACHHALTIGE ANLAGEN

---

Ethos – Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung

Ethos Services AG

Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 220 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Die Ethos Stiftung und mehrere ihrer Mitglieder sind Eigentümer von Ethos Services.

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

Signatory of:



# ETHOS JAHRESBERICHT 2018

# Inhalt

<b>BOTSCHAFT DER PRÄSIDENTEN UND DES DIREKTORS</b> .....	<b>4</b>
<b>A. TÄTIGKEITSBERICHT 2018</b> .....	<b>7</b>
<b>1. Ethos Stiftung</b> .....	<b>9</b>
1.1 Publikationen .....	9
1.1.1 Wichtigste Ergebnisse der Generalversammlungen 2018 und der Vergütungen 2017 der Unternehmen des SPI (Juli 2018) .....	9
1.1.2 Engagement Paper (September 2018) .....	9
1.1.3 Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Dezember 2018) .....	9
1.2 Podiumsdiskussion zum Thema Klimawandel .....	9
1.3 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen .....	10
1.4 Teilnahme an Aktionärszusammenschlüssen oder Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos .....	15
1.5 Teilnahme an Vernehmlassungen und Stellungnahmen .....	15
1.6 Belohntes Engagement für die Unabhängigkeit von Sika .....	16
<b>2. Ethos Services</b> .....	<b>17</b>
2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate .....	18
2.2 Analysenservice für Aktionärsgeneralversammlungen .....	20
2.2.1 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte .....	20
2.2.2 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen .....	20
2.2.3 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen .....	20
2.3 Dialog mit den Unternehmen .....	22
2.3.1 Ethos Engagement Pool Schweiz .....	22
2.3.2 Ethos Engagement Pool International .....	22
2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und ESG-Ratings .....	24
2.4.1 Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen (ESG) .....	24
2.4.2 Filter für produkt- oder verhaltensbezogene Investitionsausschlüsse .....	24
2.4.3 Portfolio-Screening .....	24
<b>B. CORPORATE GOVERNANCE</b> .....	<b>27</b>
<b>3. Die Ethos Gruppe</b> .....	<b>28</b>
3.1 Struktur und Corporate Governance .....	28
3.2 Prüfung der Corporate Governance anlässlich der Stabübergabe im Präsidium .....	28
<b>4. Ethos Stiftung</b> .....	<b>29</b>
4.1 Mitglieder .....	29
4.2 Zweck und Struktur .....	29
4.2.1 Zweck .....	29
4.2.2 Versammlung der Mitstifter .....	30
4.2.3 Kodexe und Erklärungen .....	30
4.3 Stiftungsrat .....	31
4.3.1 Zusammensetzung per 31. Dezember 2018 .....	31
4.3.2 Tätigkeiten .....	33
4.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle .....	33
4.4.1 Zusammensetzung .....	33
4.4.2 Funktionsweise .....	33
4.5 Vergütungsbericht .....	33
4.5.1 Stiftungsrat .....	33
4.5.2 Geschäftsleitung .....	34
4.6 Beteiligung .....	34
4.7 Revisionsstelle .....	34
4.8 Informationspolitik .....	34
<b>5. Ethos Services</b> .....	<b>35</b>
5.1 Zweck .....	35

5.2	Struktur .....	35
5.2.1	Kapitalstruktur .....	35
5.2.2	Generalversammlung .....	35
5.3	Verwaltungsrat .....	36
5.3.1	Zusammensetzung per 31. Dezember 2018 .....	36
5.3.2	Tätigkeiten .....	37
5.4	Geschäftsleitung und Geschäftsstelle .....	37
5.4.1	Zusammensetzung .....	37
5.4.2	Funktionsweise .....	38
5.5	Vergütungsbericht .....	38
5.5.1	Verwaltungsrat .....	38
5.5.2	Geschäftsleitung und Mitarbeitende .....	39
5.5.3	Organigramm von Ethos Services ab 01.01.2019 .....	40
5.6	Beteiligung .....	40
5.7	Revisionsstelle .....	40
5.8	Informationspolitik .....	40
<b>6.</b>	<b>Umwelt- und Sozialverantwortung .....</b>	<b>41</b>
6.1	Verantwortung für die Umwelt .....	41
6.2	Soziale Verantwortung .....	41
6.3	Indikatoren .....	41
6.4	Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP .....	42
<b>C.</b>	<b>JAHRESABSCHLUSS 2018 .....</b>	<b>43</b>
<b>7.</b>	<b>Jahresergebnis 2018 .....</b>	<b>44</b>
7.1	Jahresrechnung der Ethos Stiftung .....	44
7.2	Jahresrechnung von Ethos Services .....	44
7.3	Konsolidierte Jahresrechnung .....	45
<b>8.</b>	<b>Jahresrechnung der Ethos Stiftung .....</b>	<b>46</b>
<b>9.</b>	<b>Jahresrechnung von Ethos Services AG .....</b>	<b>51</b>
<b>10.</b>	<b>Konsolidierte Jahresrechnung .....</b>	<b>57</b>

# BOTSCHAFT DER PRÄSIDENTEN UND DES DIREKTORS

## Ein entscheidender Beitrag

Das Jahr 2018 stand im Zeichen der Stabübergabe in den Präsidien von Ethos Stiftung und der Ethos Services AG. Nach mehr als 21 Jahren eines uneingeschränkten Engagements für die Entwicklung von Ethos beschloss Ethos-Mitbegründer Dr. Dominique Biedermann, sich an den Generalversammlungen 2018 nicht mehr für eine neue Amtszeit als Präsident des Stiftungsrats und des Verwaltungsrats zur Wiederwahl zu stellen.

In diesen 21 Jahren hat sich Dominique Biedermann beharrlich für den Ausbau der Aktivitäten von Ethos als Pionierin nachhaltiger Anlagen in der Schweiz eingesetzt. Seine Entschlossenheit und sein Mut haben nicht nur die bemerkenswerte Entwicklung der Aktivitäten von Ethos ermöglicht, sondern auch die Corporate Governance der kotierten Unternehmen in der Schweiz nachhaltig beeinflusst. Ethos ermöglicht es heute vielen Schweizer Pensionskassen, mit ihrem Kapital die langfristige Werthaltigkeit der Unternehmen zu stärken und dabei die Interessen aller Anspruchsgruppen zu berücksichtigen. Dominique Biedermanns Beitrag zu einer verantwortungsbewussteren Wirtschaft in der Schweiz ist allgemein anerkannt.

## Erfolgreiche Nachfolgeregelung

Die Räte nahmen die Regelung der Nachfolge in den Führungsinstanzen von Ethos zum Anlass, auch die Corporate Governance der Ethos-Gruppe auf längere Sicht zu überdenken. Angesichts der erweiterten Tätigkeitsfelder in den letzten Jahren beschlossen sie, die Präsidentschaft der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG getrennt zu besetzen.

Nach einem Auswahlverfahren durch externe Fachleute stimmten die Generalversammlungen der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG der Ernennung von Dr. Rudolf Rechsteiner und von Beth Krasna zu. Die Trennung der Präsidentschaften soll den beiden Strukturen mehr Unabhängigkeit verleihen. Die Ethos Stiftung will ihre ideellen Aktivitäten verstärken, insbesondere durch die Organisation von Veranstaltungen zu den wichtigen Themen des verantwortungsbewussten Investierens.

## Rekordjahr

2018 war das Jahr mehrerer Rekordergebnisse: Per 31. Dezember zählte die Ethos Stiftung 230 Mitglieder mit einem verwalteten Gesamtvermögen von mehr als CHF 250 Milliarden, was einem Viertel des Gesamtvermögens der 2. Säule in der Schweiz entspricht.

Die Ethos Services AG erzielte mit einem Umsatz von CHF 6 Millionen ihr bisher bestes Finanzergebnis. Der Fonds Ethos Swiss Mid & Small Cap überschritt im Berichtsjahr die Schwelle von CHF 500 Millionen verwalteten Vermögen und konnte seit seiner Lancierung im Dezember 2004 zum elften Mal eine relative Outperformance verzeichnen. Im Hinblick auf die Engagement-Aktivitäten war der Anfang 2017 gestartete EEP International bemerkenswert erfolgreich und zählte Ende 2018 bereits 34 Mitglieder.

## Bedeutende Anstrengungen im Bereich des Klimawandels

Ein besonderer Fokus der Ethos-Aktivitäten wurde auf das Thema Klimawandel gelegt, insbesondere im Rahmen des Aktionärsdialogs. So spielt Ethos vor allem eine wichtige Rolle innerhalb der Initiative Climate Action 100+. Diese zielt darauf ab, die Unternehmen mit den höchsten Treibhausgasemissionen aufzufordern, Massnahmen zur Reduzierung ihres CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks umzusetzen. Indem Ethos den Mitgliedern des EEP International vorschlug, die Initiative zu unterstützen, trugen die Stiftung und der EEP International dazu bei, die Zahl der Unterzeichner deutlich zu steigern (35 von 300). Darüber hinaus führte Ethos einen regelmässigen Dialog mit drei von der Initiative betroffenen Unternehmen. Mit dem Unternehmen Nestlé, welches sich bereit erklärte, die Empfehlungen der TCFD (Taskforce on climate-related disclosure) zu unterstützen und umzusetzen, wurden bereits überzeugende Ergebnisse erzielt.

Die konzertierten Bemühungen von Investoren auf der ganzen Welt, börsenkotierte Unternehmen zu beeinflussen, um die klimatischen Herausforderungen besser zu bewältigen, führten zu ersten konkreten Ergebnissen mit Unternehmen wie Shell und Glencore.

### Beilegung des Sika-Rechtsstreits

2018 wurde auch der Fall Sika erfolgreich abgeschlossen, welcher Ethos seit Dezember 2014 beschäftigt hatte. Seit Beginn dieser Auseinandersetzung setzte sich die Ethos Stiftung an der Seite der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder dafür ein, die Unabhängigkeit des Unternehmens angesichts des feindlichen Übernahmeangebots des Konkurrenten Saint-Gobain für die Beteiligung der Gründerfamilie aufrechtzuerhalten. Dabei unterstützte die Ethos Stiftung die Unabhängigkeit von Sika, indem sie im Prozess zwischen den unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Familie Burkard als nebenintervenierende Partei auf Seiten des Verwaltungsrats auftrat.

Die zwischen dem Sika-Verwaltungsrat, der Familie Burkard und Saint-Gobain erzielte einvernehmliche Einigung kommt allen Beteiligten zugute und sichert die Unabhängigkeit des Unternehmens.

### Grosses Engagement aller Mitarbeitenden

Diese Ergebnisse wären ohne das volle Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ethos während des ganzen Jahres nicht möglich gewesen. Das gesamte Team engagierte sich mit voller Kraft, um gemeinsam die Ziele von Ethos zu erreichen. Die Qualität der Dienstleistungen von Ethos ist das Ergebnis der hohen Professionalität aller Mitarbeitenden und ihrer starken Überzeugungen in Bezug auf die nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Anlagen.

**Dr. Rudolf Rechsteiner**  
Präsident  
Stiftungsrat  
Ethos Stiftung

**Beth Krasna**  
Präsidentin  
Verwaltungsrat  
Ethos Services

**Vincent Kaufmann**  
Direktor



## A. TÄTIGKEITSBERICHT 2018



# 1. Ethos Stiftung

Die Ethos Stiftung trug mit ihren Tätigkeiten zur Förderung von nachhaltigen Anlagen (Socially Responsible Investment, SRI) und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds bei. 2018 hat die Stiftung insbesondere folgende Aktivitäten durchgeführt:

## 1.1 Publikationen

### 1.1.1 Wichtigste Ergebnisse der Generalversammlungen 2018 und der Vergütungen 2017 der Unternehmen des SPI (Juli 2018)

Ethos veröffentlichte 2018 eine ausführliche Präsentation zu den Ergebnissen der Generalversammlungen 2018 der Unternehmen des Swiss Performance Index (SPI).

Die Präsentation zieht auch Bilanz über die Vergütungen 2017 der Führungsinstanzen der Unternehmen des SPI. Seit Inkrafttreten der Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV) lässt sich eine Stabilisierung der Vergütungen in sämtlichen SPI-Unternehmen und ein leichter Rückgang bei den grössten börsenkotierten Unternehmen feststellen.

Die Präsentation ist kostenlos auf der Website von Ethos verfügbar ([www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)).

### 1.1.2 Engagement Paper (September 2018)

Als langfristige Anlegerin misst Ethos den Risiken, welche die Steuerstrategie der kotierten Unternehmen im Hinblick auf ihre Reputation und ihre Finanzen darstellt, grosse Bedeutung bei. Dieses Thema gehört seit 2018 zu den Dialogthemen von Ethos. Im September 2018 veröffentlichte die Ethos Stiftung ein Dialog-Dokument (Engagement Paper), in welchem die fünf Grundsätze im Bereich Steuerverantwortung erläutert werden, deren Umsetzung Ethos von den börsenkotierten Unternehmen erwartet:

- Die Verantwortung für die Steuerstrategie liegt beim Verwaltungsrat
- Die Grundsätze der Steuerverantwortung sind im Verhaltenskodex verankert
- Das Unternehmen zahlt seine Steuern dort, wo wirtschaftlicher Wert generiert wird
- Konzerninterne Transaktionen erfolgen zu Marktkonditionen
- Das Unternehmen veröffentlicht die Höhe der gezahlten Steuern für jedes Land separat.

Dieses Dokument wurde an die Verwaltungsratspräsidenten der 150 Unternehmen im Engagement-Universum des Ethos Engagement Pool Schweiz geschickt (vgl. Seite 22). Das Engagement Paper ist kostenlos auf der Ethos Website verfügbar ([www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)).

### 1.1.3 Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte (Dezember 2018)

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte und Grundsätze zur Corporate Governance werden jährlich überarbeitet und den jüngsten Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Best-Practice-Regeln angepasst. Die Ausgabe 2019 wurde im Dezember 2018 veröffentlicht.

Im Zusammenhang mit den Vergütungen der Führungsinstanzen sieht diese 18. Ausgabe der Ethos-Richtlinien insbesondere die Möglichkeit vor, den maximalen Gesamtbetrag der Vergütungen für den Verwaltungsrat abzulehnen, wenn der an der Generalversammlung für den Verwaltungsrat beantragte Betrag deutlich unter dem letztendlich gezahlten Betrag liegen könnte. Um der internationalen Best Practice im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung Rechnung zu tragen, sieht die Ausgabe 2019 der Ethos-Richtlinien ausserdem die Möglichkeit vor, die Genehmigung des Jahresberichts zu verweigern, wenn die Standards des Landes bezüglich Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts nicht erfüllt sind.

Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe werden auf der Website [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) erläutert. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte werden explizit vom Ethos-Stiftungsrat genehmigt.

## 1.2 Podiumsdiskussion zum Thema Klimawandel

Die Ethos Stiftung und der Verein Ethos Académie organisierten im November 2018 ein Referat mit Podiumsdiskussion zum Thema: «Vom Klimawandel bis zur Unternehmenskultur: ethische Herausforderungen für Unternehmen und Investoren».

Zu den Gastreferierenden an dieser Veranstaltung zählten insbesondere Dr. Dorothea Baur, die ethische Herausforderungen in Bezug auf die Unternehmenskultur erläuterte, sowie Prof. Dr. Thomas Stocker. Der international renommierte Klimaforscher und ehemalige Co-Vorsitzende einer Arbeitsgruppe des Intergovernmental Panel on Climate Change erläuterte in seinem Referat den aktuellen Stand der Forschung sowie die zahlreichen ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen des Klimawandels.

An der Podiumsdiskussion zum Abschluss der Veranstaltung nahmen Vertreter aus der Politik, darunter Nationalrat Roger Nordmann, Wissenschaftler und Investoren teil.

Diese Veranstaltung wurde im Rahmen der an die Zivilgesellschaft gerichteten Sensibilisierungsaktivitäten von Ethos im Bereich nachhaltige Anlagen durchgeführt.

### 1.3 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen

2018 nahm Ethos aktiv an 33 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen teil, wovon 25 auch von den Mitgliedern des EEP International unterzeichnet wurden. Im Folgenden sind diese Initiativen gemäss den drei ESG-Dimensionen Umwelt, Soziales und Corporate Governance gruppiert. Es wurden direkt oder indirekt rund 500 Unternehmen weltweit anvisiert. Auf der Ethos-Website wird ein spezifischer Jahresbericht veröffentlicht, der diese Initiativen beschreibt. Nachstehend sind die wichtigsten von Ethos unterstützten Engagement-Kollektivinitiativen aufgeführt:

#### Umwelt

- 1. Investor Decarbonization Initiative:** 2018 haben sich Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren der mehrjährigen Investor Decarbonization Initiative (IDI) angeschlossen, welche von ShareAction in Grossbritannien koordiniert wird. Im Laufe des Jahres ist das Netzwerk der Investoren, welche die IDI unterstützen, auf 71 institutionelle Investoren mit einem verwalteten Vermögen von USD 1'200 Milliarden angewachsen. Insgesamt 60 von Investoren unterschriebene Briefe gingen an Unternehmen aus verschiedenen Sektoren, darunter Stromerzeugung, Zement, Automobilindustrie

und Einzelhandel, um sie zu ermutigen, eine oder mehrere der folgenden Massnahmen umzusetzen: Festlegung eines wissenschaftlich fundierten Ziels zu CO<sub>2</sub>-Reduktion (SBT), Beschaffung von 100% erneuerbarer Energie (RE100), Streben nach hoher Energieproduktivität (EP100) und Förderung der Elektromobilität (EV100).

- 2. Climate Action 100+:** Im Rahmen von Climate Action 100+ konzentrieren sich Ethos und mehr als 300 internationale Investoren auf die 160 bedeutendsten Treibhausgasemittenten. Ethos führt im Namen des EEP International direkt den Dialog mit drei Unternehmen. In den nächsten vier Jahren wird sich die Climate Action 100+ Initiative darum bemühen, die Verwaltungsräte und Geschäftsleitungen der identifizierten systemrelevanten THG-Emittenten zu drei Massnahmen zu motivieren:
  - A) Schaffung einer Corporate Governance, welche die Verantwortlichkeit und Aufsichtspflicht des Verwaltungsrats für Klimarisiken klar zum Ausdruck bringt
  - B) Verringerung der THG-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, im Einklang mit dem Ziel des Pariser Abkommens, den durchschnittlichen weltweiten Temperaturanstieg auf unter 2 Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen
  - C) Verbesserung der Berichterstattung gemäss den abschliessenden Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)
- 3. Brief an Vermögensverwalter zur Ermutigung der Stimmrechtsausübung:** 2018 ermutigte Ethos die Mitglieder des EEP International, ihre Vermögensverwalter bezüglich Ausübung der Stimmrechte zu kontaktieren. Ethos hat einen Musterbrief vorbereitet, mit dem die EEP International-Mitglieder ihre Vermögensverwalter auffordern konnten, eine Reihe von geplanten Aktionärsanträgen zu unterstützen. Diese Anträge fordern Unternehmen in CO<sub>2</sub>-intensiven Sektoren auf, einen Businessplan für ein Szenario einer Erwärmung von 2 Grad Celsius vorzulegen oder ehrgeizige Ziele für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen festzulegen. Zudem fragt der Brief die Vermögensverwalter nach ihren Stimmrechtsrichtlinien und ihren Prozessen zur Stimmrechtsausübung.

**4. Brief gegen Bohrungen im Arctic National Wildlife Refuge:** 2018 haben Ethos und eine Gruppe von institutionellen Investoren, koordiniert von der Sierra Club Foundation, einen Brief an Öl- und Gasunternehmen und die sie finanzierenden Banken geschickt mit der Forderung, keine Öl- und Gasbohrungen im Arctic National Wildlife Refuge zu initiieren. Der Brief wurde von 119 institutionellen Investoren mit einem verwalteten Vermögen von USD 2'520 Milliarden unterschrieben. Nachdem die Briefe verschickt worden waren, bat die Sierra Club Foundation alle betroffenen Banken um Folgegespräche und konnte in der Folge mit den meisten ein Telefonat organisieren.

**5. Ambitionierte Klimastrategien im europäischen Stromversorgungssektor:** Im Juni 2018 hat Ethos ein eigenes Engagement-Programm mit dem Ziel lanciert, acht europäische Stromversorger zur Entwicklung ehrgeiziger Klimastrategien zu motivieren. Konkret wurden fünf Forderungen definiert: Dekarbonisierung des Stromerzeugungsmixes, Festlegung eines wissenschaftlich fundierten Reduktionszieles (Science-Based Target), verantwortungsbewusstes Lobbying, Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Berichterstattung gemäss den Empfehlungen der TCFD.

Ethos plant, dieses Engagement während mindestens drei Jahren durchzuführen. Diese Initiative wird von allen Mitgliedern des EEP International und von 30 internationalen Investoren mit einem verwalteten Gesamtvermögen von mehr als CHF 100 Milliarden unterstützt. Es wurde mit allen Unternehmen ein Dialog etabliert und mit sieben Telefongesprächen geführt, um die Erwartungen von Ethos zu erläutern und die diesbezüglichen Ansichten der Unternehmen zu diskutieren.

**6. Statement zuhänden Regierungschefs bezüglich Klimawandel:** Im Vorfeld des G7-Gipfels im Juni 2018 haben Ethos und eine Gruppe von institutionellen Investoren, koordiniert durch die Principles for Responsible Investment (PRI) und weitere Investoren-Netzwerke, ein Statement zuhänden der Regierungschefs der G7-Nationen (Kanada, Frankreich, Deutschland, Japan, Italien, Grossbritannien und die USA) veröffentlicht und sie aufgefordert, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen. Per Dezember 2018

haben 415 institutionelle Investoren auf der ganzen Welt, welche USD 32'000 Milliarden verwalten, den Brief an die Regierungen unterzeichnet. Das Schreiben wurde im Vorfeld des UN-Klimagipfels (COP 24) im polnischen Katowice noch einmal veröffentlicht.

**7. Initiative für nachhaltige Börsen (Sustainable Stock Exchanges, SSE):** 2018 setzte Ethos die Teilnahme an dieser internationalen Initiative fort, die 2009 von Unterorganisationen der Vereinten Nationen – PRI, UNEP-FI, UNCTAD und UN Global Compact – gemeinsam gestartet worden war. Diese Initiative definiert sich als Gesprächsplattform zwischen Börsen, Investoren, Regulatorien und kotierten Unternehmen, die herauszufinden suchen, wie man die Transparenz und letztlich die Performance im extra-finanziellen Bereich steigern und das nachhaltige Investieren fördern kann. Um diese Ziele zu verwirklichen, ermutigt die Initiative die Börsen auf der ganzen Welt (auch die SIX Swiss Exchange), Partnerinnen zu werden und/oder Richtlinien oder Empfehlungen zu den extra-finanziellen Informationen (vor allem über die Bereiche Umwelt und Soziales) zu formulieren, die von den kotierten Unternehmen veröffentlicht werden sollten.

Per Ende 2018 beteiligten sich 79 Börsen an dieser Initiative (gegenüber 7 im Jahr 2013). Als Partner der Initiative verpflichteten sich die Börsen auf freiwilliger Basis, die Nachhaltigkeit in ihren jeweiligen Märkten zu fördern. Würden hingegen Kotierungsreglemente mit Transparenzkriterien in Sachen Nachhaltigkeit angenommen, wären sämtliche Börsen gleichgestellt, was vermeiden würde, dass sich Börsen mit Vorschriften für die Nachhaltigkeitsberichterstattung einem Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Finanzplätzen ohne solche Anforderungen ausgesetzt fühlen.

Die Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) beteiligt sich nicht an dieser Initiative, weder als Partnerin noch mit dem Erlass einer eigenen nichtbindenden Richtlinie für die extra-finanzielle Berichterstattung. Nach einer 2016 initiierten Konsultation hat die SIX Swiss Exchange jedoch seit Juli 2017 die Richtlinie über Informationen zur Corporate Governance geändert und einen neuen Artikel 9 zum Nachhaltigkeitsbericht eingeführt. Die Börse wollte zwar die Veröffentlichung eines solchen

Berichts nicht zwingend vorschreiben, führte jedoch den Begriff des «Opting in» ein, der es einem Unternehmen ermöglicht, einen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen und diesen der Börse zu deklarieren. Hat sich ein Unternehmen für ein «Opting in» entschieden, ist der Nachhaltigkeitsbericht nach einem international anerkannten Standard zu erstellen und innerhalb von acht Monaten nach dem Bilanzstichtag auf der Internetseite des Unternehmens zu veröffentlichen. Ende 2018 hatten nur 15 der SPI-Unternehmen Meldung an die Börse gemacht, was die sehr begrenzte Wirksamkeit dieser Massnahmen deutlich macht.

8. **The Investor Agenda anlässlich des Global Climate Action Summit (GCAS):** Die Ethos Stiftung unterstützt zusammen mit 392 globalen Investoren die «The Investor Agenda», welche im Rahmen des Global Climate Action Summit (GCAS) vom 12. bis 14. September 2018 in San Francisco lanciert wurde. Die «The Investor Agenda» vereint institutionelle Investoren mit einem Vermögen von USD 32'000 Milliarden, welche sich verpflichten, konkrete und transparente Massnahmen gegen den Klimawandel zu ergreifen. Ziel der Initiative ist es, in einem einheitlichen Rahmen verschiedene Ansätze aufzuzeigen und so Investoren die Möglichkeit zu geben, bei diesem Thema zusammenzuarbeiten. Im Rahmen der «The Investor Agenda» werden die Unterzeichner aufgefordert, sich in vier spezifischen Bereichen zu konkreten Massnahmen zu verpflichten (Investitionen, Engagement, Berichterstattung und politische Interessenvertretung). Damit wird das Bekenntnis der Investoren zur Erreichung der Ziele des Übereinkommens von Paris bekräftigt und beschleunigt.
9. **Brief an die Financial Times zur Rolle der Öl- und Gasunternehmen:** Die Ethos Stiftung hat einen offenen Brief in der Zeitung Financial Times mitunterzeichnet, um die globale Öl- und Gasindustrie aufzufordern, die Risiken und Chancen für die Industrie den Anlegern besser zu erklären. Insgesamt haben 60 institutionelle Investoren mit USD 10'400 Milliarden verwalteten Vermögen den Brief mitunterzeichnet.

## Soziales

1. **KnowTheChain:** Im Mai 2018 hat sich Ethos einer Gruppe internationaler Investoren angeschlossen, welche die Initiative KnowTheChain (KTC) unterstützt. KTC ist eine Partnerschaft der NGOs Humanity United, Business & Human Rights Resource Centre, Verité und der Research-Firma Sustainalytics zur Förderung transparenter und verantwortungsvoller Lieferketten. Die Partnerschaft nutzt Benchmarking als Instrument, um die besten Praktiken für verantwortungsvolles Lieferketten-Management zu identifizieren und ein «race to the top» zu lancieren, welches letztlich zu einer allgemeinen Übernahme dieser Praktiken durch die Unternehmen führen soll. Ende November traf sich Ethos mit dem Team von KTC, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und unser Feedback zu geben. Durch Benchmarking von Unternehmenspraktiken motiviert KTC Unternehmen, das Risiko von Zwangsarbeit innerhalb ihrer globalen Lieferketten anzugehen. KTC lancierte seine ersten Benchmarks 2016 für die Sektoren ICT, Lebensmittel und Textilien. 2018 folgte die zweite Runde, welche die gleichen Sektoren umfasste.
2. **Verlängerung der Accord-Vereinbarung zur Brand- und Gebäudesicherheit in Bangladesch:** Anlässlich des vierten Jahrestags der Rana Plaza-Tragödie veröffentlichten Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren ein Investor Statement, um die Unternehmen, welche Mitglieder des «Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh» (Accord) sind, zu ermutigen, den Kurs zu halten und die pendenten Verbesserungsmaßnahmen im Zusammenhang mit Feuer- und Gebäudesicherheit der Bekleidungsindustrie in Bangladesch zu vervollständigen. Nach der Rana Plaza-Tragödie haben Textilunternehmen mit Lieferketten in Bangladesch den Accord gegründet. Diese Vereinigung von lokalen Produzenten, Gewerkschaften und mehrheitlich europäischen Textil-Unternehmen zielt darauf ab, die Sicherheit der lokalen Fabriken zu verbessern, insbesondere durch die Schaffung von Betriebsräten und die Durchführung unabhängiger Kontrollen der Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen in den Fabriken. 2018 wurden drei weitere Briefe an die Unternehmen und lokalen Behörden versandt mit der Forderung, das verlängerte Abkommen wie abgemacht drei Jahre weiterlaufen zu lassen.

3. **Arbeitnehmerrechte in den Lieferketten der Textilindustrie:** Im April 2017 hat Ethos Briefe an acht europäische Unternehmen im «Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh» (Accord) verschickt. Die Briefe beinhalten vier konkrete Erwartungen von Anlegern gegenüber Unternehmen in der Bekleidungsindustrie: Verlängerung der Laufzeit des Accord um weitere drei Jahre, ausreichende Finanzierung teurer baulicher Korrekturmassnahmen, thematische Ausweitung auf das Recht auf Tarifverhandlungen und Beibehaltung der jetzigen Struktur des Accord bei allfälligen Erweiterungen (z.B. auf weitere Länder oder neue Branchen). In der Folge hat Ethos mehrere Telefonkonferenzen durchgeführt, in welchen auch das Management sozialer Fragen in der Lieferkette im Allgemeinen mit den Unternehmen diskutiert wurde. 2018 hatte Ethos noch einmal mit allen Unternehmen entweder via Telefon oder Email Kontakt, um die gemachten Fortschritte zu überprüfen.
4. **Briefe an die führenden Electronic Industry Citizenship Coalition (EICC) Unternehmen:** Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren planten, 11 Elektronikunternehmen einen Brief zu schicken, um sie für ihre Führungsrolle bei der ethischen Rekrutierung von durch Zwangsarbeit gefährdeten Arbeitnehmern entlang der globalen Lieferketten zu würdigen und gleichzeitig auf mehr Transparenz bezüglich konkreter Massnahmen zu pochen. Diese Initiative zielt darauf ab, Unternehmen, Investoren und anderen Anspruchsgruppen zu helfen, das Risiko von Zwangsarbeit und moderner Sklaverei einzudämmen. Im Herbst 2017 hat die EICC ihren Namen und ihre Strategie gewechselt, neu heisst sie Responsible Business Alliance (RBA) und wird thematisch und bezüglich Mitglieds-Unternehmen breiter aufgestellt sein. Deshalb hat sich das ICCR schliesslich entschieden, keine Briefe zu verschicken. Es ist geplant, die Elektronik-Branche im Rahmen anderer globaler Initiativen für Menschen- und Arbeitnehmerrechte zu sensibilisieren. Diese Initiative wurde 2018 abgeschlossen.
5. **Brief an den Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO):** Im April 2018 haben Ethos und eine Gruppe internationaler Investoren mit USD 3'200 Milliarden verwalteten Vermögen den Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) mittels Brief aufgefordert, unverzüglich Massnahmen zu ergreifen und einen wirksamen und glaubwürdigen Beschwerde-Mechanismus einzuführen. Die Beschwerden gegen das Unternehmen Indofood bezüglich schwerwiegenden Arbeitnehmerrechtsverstössen wurden als Lackmus-Test für den Willen des RSPO identifiziert, solche Verstösse streng zu ahnden. Im November 2018 entschied der RSPO über den Fall und setzte die Zertifizierung des betroffenen Palmöl-Betriebs und der umliegenden Plantagen aus.
6. **Workforce Disclosure Initiative (WDI):** 2017 schloss sich Ethos einer Gruppe internationaler Investoren an, welche die Initiative Workforce Disclosure Initiative (WDI) unterstützen. Die Initiative bezweckt, die Transparenz grosser multinationaler Unternehmen bezüglich dem Humankapital-Management zu verbessern. Oberstes Ziel der WDI ist es, die Qualität der Arbeitsplätze in multinationalen Unternehmen sowohl innerhalb der Unternehmen als auch in ihren Lieferketten zu verbessern. Die WDI orientiert sich dabei am CDP (Carbon Disclosure Project) und baut auf bestehende Standards zur Berichterstattung auf. Die von den Unternehmen geforderten Daten umfassen die Zusammensetzung der Belegschaft, die Personalentwicklung und die Motivation der Mitarbeitenden. Ende November traf sich Ethos mit dem Team der WDI, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und unser Feedback zu geben. Seit Dezember 2018 wird die WDI von 117 institutionellen Investoren mit verwalteten Vermögen von USD 13 Billionen unterstützt. Bereits im Pilotjahr (2017) haben 34 grosse internationale Unternehmen (von 76 anvisierten) den Fragebogen der WDI ausgefüllt. Nach einer Aufstockung hat die WDI im Jahr 2018 insgesamt 90 Antworten erhalten (von 500 anvisierten Unternehmen).
7. **Statement zur Unterstützung eines Gesetzes gegen moderne Sklaverei in Kanada:** Im Juni 2018 schloss sich Ethos einer von SHARE, der Church Investors Group, dem ICCR und der Church of Sweden koordinierten Gruppe institutioneller Investoren an. Die Investoren haben die kanadische Regierung in einem öffentlichen Statement aufgefordert, ein Gesetz zu erlassen, welches Investoren und kanadischen Unternehmen hilft, moderne Sklaverei und Kinderarbeit in Lieferketten durch wirksame Sorgfaltsprüfung und Berichterstattung zu identifizieren und anzugehen. Seit der Veröffentlichung der Erklärung gab es einige bescheidene Fortschritte: Im September legte der kanadische

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten dem Parlament einen Bericht zu Kinderarbeit in Lieferketten vor. Der Bericht enthält mehrere Empfehlungen zur Verhinderung von Kinderarbeit.

8. **Vereinheitlichung der Nachhaltigkeitsanforderungen in den Textil-Lieferketten:** Im Juli 2018 haben Ethos und eine Gruppe institutioneller Investoren, koordiniert durch die beiden Vermögensverwalter Mirova (FR) und MN (NL), einen Brief an die Europäische Kommission, das Deutsche Bündnis für nachhaltige Textilien, das niederländische Übereinkommen über nachhaltige Bekleidung und Textilien und die Sustainable Apparel Coalition verschickt, um die Textilindustrie aufzufordern, harmonisierte Nachhaltigkeitsanforderungen und -standards zu entwickeln.
9. **Verantwortungsvolle Beschaffung in der Schmuckindustrie:** Im September 2018 haben Ethos und eine Gruppe institutioneller Investoren, koordiniert durch die Investor Alliance for Human Rights, ein Statement veröffentlicht, in welchem die Unternehmen der Schmuckindustrie aufgefordert werden, ihre Vorgehensweisen zu überprüfen und Massnahmen zu ergreifen, um eine verantwortungsvolle Beschaffung von Gold, Diamanten und anderen wertvollen Mineralien und Edelsteinen sicherzustellen. Das Statement wurde an 25 Schmuckmarken und Uhrenhersteller mit einem Jahresumsatz von mindestens USD 250 Millionen sowie an 9 Detailhändler geschickt, welche Gold- und Diamantschmuck verkaufen. Ende November traf sich Ethos mit den Initiatoren des Briefs an die Schmuckindustrie, um die bisherigen Entwicklungen zu diskutieren. Leider hat von den ansiierten Unternehmen bisher erst eine sehr kleine Minderheit reagiert.
10. **Ausschluss von Produzenten kontroverser Waffen aus den Börsenindizes:** Im September 2018 haben Ethos und eine Gruppe von institutionellen Investoren aus der Schweiz, koordiniert durch Pictet Asset Management und Swiss Sustainable Finance (SSF), einen offenen Brief an die wichtigsten Indexanbieter unterschrieben, mit der Forderung, Unternehmen, welche kontroverse Waffen herstellen, aus den Standardindizes auszuschliessen. Ende Jahr haben bereits 60 Schweizer und 30 internationale Unterzeichner wie ING aus den Niederlanden und die Church of England den Brief unterzeichnet. Zusammen

verwalten diese institutionellen Investoren USD 4'600 Milliarden. Aufgrund des grossen Interesses wurde die Frist für die Unterzeichnung des Briefes auf den 31. Januar 2019 verlängert.

11. **Investor Alliance for Human Rights:** Die Ethos Stiftung ist der Investor Alliance for Human Rights (IAHR) beigetreten, einer gemeinsamen Aktionsplattform, welche es ermöglicht, die Interessen der Investoren zu einem breiten Spektrum von Menschen- und Arbeitnehmerrechtsfragen zu vertreten. Diese neue Allianz baut auf der langjährigen Arbeit der ICCR-Mitglieder zu diesen Themen auf und zielt darauf ab, die Mitsprache der institutionellen Investoren bei wesentlichen Menschenrechtsfragen zu stärken und die Verantwortung der Unternehmen im Bereich der Menschenrechte zu fördern.

## Umwelt & Soziales

1. **Just Transition:** Die Ethos Stiftung hat das «Just Transition» Investor Statement unterschrieben, welches von insgesamt 100 institutionellen Investoren mit mehr als USD 5'000 Milliarden verwalteten Vermögen unterstützt wird. Als Teil dieser Initiative wurde während der COP24 in Polen ein «Just Transition» Leitfaden veröffentlicht. Das Konzept einer «Just Transition» basiert auf der Erkenntnis, dass der sozialen Dimension des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft noch nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt wird, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Arbeitsplätze und lokalen Gemeinschaften.
2. **Brief an IOSCO:** Die Ethos Stiftung hat einen Brief an die Internationale Organisation der Wertpapieraufsichtsbehörden (IOSCO) mitunterzeichnet. Mit dem Brief fordern 75 Börsenplätze und institutionelle Investoren die IOSCO auf, die Bereitstellung von glaubwürdigen, wesentlichen und vergleichbaren ESG-Informationen bei kotierten Unternehmen zu fördern. Die derzeitige Praxis der Unternehmensberichterstattung wird diesem Bedürfnis der Investoren nicht gerecht.

## Corporate Governance

1. **Brief an Amazon bezüglich der Aktionärsrechte:** Im November 2018 haben Ethos und eine Gruppe institutioneller

Investoren, koordiniert durch ICCR, einen Brief an Amazon versandt, in welchem das Unternehmen aufgefordert wird, eine konstruktivere Beziehung mit seinen Investoren einzugehen. Angesichts der erheblichen ESG-Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist, müssen die Investoren auf ihrem Recht bestehen, mit dem Unternehmen zu sprechen und es zu bitten, seine ESG-Risiken angemessen zu managen.

#### 1.4 Teilnahme an Aktionärszusammenschlüssen oder Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos

Soweit möglich nimmt Ethos an ständigen Aktionärszusammenschlüssen teil und ist in Organisationen in den Tätigkeitsbereichen von Ethos aktiv. 2018 war Ethos Mitglied oder beteiligte sich an den Aktivitäten der folgenden Organisationen und Zusammenschlüsse:

##### Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**  
www.apres-ge.ch
- **Meinungsfreiheit und Internet – Reporter ohne Grenzen**  
www.rsf.org
- **Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)**  
www.oebu.ch
- **proFonds (Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine)**  
www.profonds.org
- **Schweizer Pensionskassenverband ASIP**  
www.asip.ch
- **Sustainable Finance Geneva**  
www.sfgeneva.org
- **Swisscleantech**  
www.swisscleantech.ch
- **Swiss Sustainable Finance**  
www.sustainablefinance.ch
- **Trägerschaft für die Konzernverantwortungsinitiative**  
www.konzern-initiative.ch
- **Transparency International Switzerland**  
www.transparency.ch

##### International

- **Access to Medicine Index**  
www.accesstomedicineindex.org
- **Association éthique et investissement**  
www.ethinvest.asso.fr
- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**  
www.afge-asso.org
- **Carbon Disclosure Project (CDP)**  
www.cdp.net
- **Expert Corporate Governance Service (ECGS)**  
www.ecgs.org
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI)**  
www.eiti.org
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**  
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**  
www.icgn.org
- **Montréal Carbon Pledge**  
www.montrealpledge.org
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**  
www.unpri.org
- **Shareholders for Change (SfC)**  
www.shareholdersforchange.eu
- **Sustainable Stock Exchanges Initiative**  
www.sseinitiative.org

#### 1.5 Teilnahme an Vernehmlassungen und Stellungnahmen

Im Rahmen des Austauschs mit verschiedenen Regulierungs- und Aufsichtsorganen sowie politischen Behörden wird Ethos regelmässig zur Teilnahme an den Vernehmlassungen dieser Organe über unterschiedliche Themen eingeladen, vor allem im Hinblick auf Gesetzesänderungen beim Aktienrecht oder die Einführung neuer Verfügungen in der bestehenden Gesetzgebung. Im Jahr 2018 nahm Ethos insbesondere Stellung zur Änderung des Aktienrechts.

##### Stellungnahme zur Revision des Aktienrechts

Der Entwurf zur Revision des Obligationenrechts wird seit mehreren Jahren im Parlament diskutiert. Dieser Entwurf enthält verschiedene für die

Aktionäre relevante Aspekte, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), aber auch in Bezug auf Aspekte der Modernisierung der Corporate-Governance-Bestimmungen und der Revision des Aktienrechts. Im Juni 2018 wurde der Entwurf des Bundesrats im Nationalrat und im Dezember im Ständerat behandelt. Der Nationalrat hatte damals mehrere Änderungen vorgenommen, die sich auf die Rechte der Aktionäre auswirken können und den Unternehmen ein hohes Mass an Flexibilität lassen. Im Gegensatz dazu hatte die Rechtskommission des Ständerats am 6. November 2018 die Bestimmungen zugunsten der Anleger verstärkt. Im Hinblick auf die Behandlung des Entwurfs im Ständerat am 11. Dezember 2018 richtete Ethos ein Schreiben an alle Mitglieder dieser Kammer, um die Vorschläge der Rechtskommission zu unterstützen. Insbesondere betonte Ethos, dass es wichtig sei, die folgenden Anträge der Kommission zu unterstützen:

- Art. 735 D: Verbot der prospektiven Abstimmung über die variable Vergütung der Geschäftsleitung in börsenkotierten Gesellschaften (Art. 735 D.34.)
- Art. 734cbis: Pflichtveröffentlichung von Spenden an Politiker (insbesondere an Parteien und Verbände sowie für Kampagnen)

Ethos machte die Mitglieder des Ständerats auch auf die gravierende Verschlechterung eines sehr wichtigen Aktionärsrechts aufmerksam, das vom Nationalrat eingeführt und von der Rechtskommission des Ständerats nicht korrigiert worden war. Dies betrifft Artikel 699b Ziff. 3 über das Traktandierungsrecht bei Generalversammlungen von Aktiengesellschaften. Der Nationalrat schlägt vor, die Schwelle auf 3% des Kapitals festzulegen, während ein erster Vorschlag des Bundesrats 0,5% vorsah. Eine Schwelle von 3% würde dieses Recht für institutionelle Aktionäre unbrauchbar machen und nur wenigen Grossaktionären vorbehalten bleiben, die oft bereits im Verwaltungsrat vertreten sind. Für Ethos ist es unerlässlich, dieses Traktandierungsrecht wie im ersten Entwurf des Bundesrats vorgesehen auf maximal 0,5% festzulegen.

Leider wurden die Vorschläge der Rechtskommission vom Ständerat abgelehnt. Ethos wird deshalb sein Engagement in dieser Angelegenheit 2019 fortsetzen. Die Stellungnahme der Ethos Stiftung ist auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) veröffentlicht.

## 1.6 Belohntes Engagement für die Unabhängigkeit von Sika

Zur Aufrechterhaltung der Unabhängigkeit von Sika hat die Ethos Stiftung die unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder unterstützt, seit die Familie Burkard im Dezember 2014 ihre Entscheidung bekanntgab, das Unternehmen an den Konkurrenten Saint-Gobain zu verkaufen. Dieses französische Unternehmen hatte versucht, die Vorzugsaktien der Familie Burkard (17% des Kapitals und 53% der Stimmrechte) mit einer Prämie von 80% im Vergleich zur Börsenkaptalisierung zu erwerben.

Das Aktionärsengagement zugunsten der Wahrung der Unabhängigkeit von Sika wurde auch 2018 fortgesetzt. Die Ethos Stiftung erhielt den im Dezember 2015 erhaltenen Status als Nebenintervenientin auch während des Rekurses der Familie Burkard aufrecht. Dieser richtete sich gegen das Recht des Verwaltungsrats, die Stimmrechte der Familie bei Abstimmungen in Bezug auf den Aktienverkauf an Saint-Gobain einzuschränken und wurde von der Familie eingereicht, nachdem das erstinstanzliche Kantonsgericht Zug ihre Klage gegen den Verwaltungsrat von Sika im Oktober 2016 zurückgewiesen hatte.

Am 11.05.2018 wurde zwischen dem Verwaltungsrat der Sika, der Familie Burkard und Saint-Gobain eine gütliche Einigung zum Nutzen aller Beteiligten unter Wahrung der Unabhängigkeit des Unternehmens erzielt. Die Ethos Stiftung begrüsst diese Vereinbarung sowie den Beschluss des Verwaltungsrates, im Juni 2018 eine ausserordentliche Generalversammlung einzuberufen, um die Gleichbehandlung der Aktionäre wiederherzustellen.

## 2. Ethos Services

Das Unternehmen Ethos Services bietet die folgenden vier Produkt- und Dienstleistungsarten in den Schlüsselbereichen der nachhaltigen Anlagen an:

- **Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate**  
Sämtliche Anlagefonds stützen sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz ab. Alle Fonds stehen auch privaten Anlegern offen.
- **Analysen-Service für Generalversammlungen**  
Anlegern werden Stimmempfehlungen und administrative Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte angeboten.
- **Programme für Aktionärsdialog**
  - Der Ethos Engagement Pool Schweiz nimmt Dialog mit den Führungsinstanzen der in der Schweiz kotierten Unternehmen auf.
  - Der Ethos Engagement Pool International führt den Dialog auf internationaler Ebene, insbesondere in Form der Teilnahme an Engagement-Kollektivinitiativen.
- **Nachhaltigkeits-Analysen**  
Diese Dienstleistungspalette umfasst Portfolio- und Fund-Screenings nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) sowie ESG-Ratings und -Analysen von Schweizer und ausländischen Unternehmen oder Emittenten.

### Die Werte von Ethos

- **Unabhängigkeit**  
Ethos ist eine Stiftung schweizerischen Rechts, die sich grundsätzlich über institutionelle Investoren finanziert und so ihre Unabhängigkeit sicherstellt. Ethos bietet den analysierten Unternehmen keine Beratungsdienstleistungen an.
- **Professionalität**  
Ethos verfügt über eine hervorragende Kenntnis der Schweizer Unternehmen, zu der auch der während des ganzen Jahres geführte Aktionärsdialog beiträgt.
- **Transparenz**  
Jahresbericht und Jahresrechnung von Ethos werden auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) veröffentlicht. Die Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos-Stimmempfehlungen werden öffentlich kommuniziert.

### Ethos im Überblick

#### Ethos Stiftung

230 Mitgliedsinstitutionen per 31.12.2018

#### Ethos Services

Im Besitz der Ethos Stiftung und mehrerer ihrer Mitglieder

22 Jahre Erfahrung im Bereich nachhaltige Anlagen:

- CHF 1.4 Milliarden Vermögen in Anlagefonds und Mandaten
- 1'000 Generalversammlungs-Analysen pro Jahr
- Aktionärs-Engagement mit rund 500 Unternehmen weltweit
- 2'000 ESG-Analysen und -Ratings pro Jahr

## 2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Per 31.12.2018 betreute Ethos Services über ihre verschiedenen nachhaltigen Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate ein Gesamtvolumen von CHF 1.4 Milliarden. Der von Ethos entwickelte Nachhaltigkeitsansatz:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, die sich in zwei Kategorien unterteilen lassen:
  - Ausschlüsse aufgrund von Produkten der Unternehmen  
Ausschluss der Unternehmen, welche mehr als 5% ihres Jahresumsatzes in einer der folgenden Branchen erwirtschaften: Rüstung, Kernenergie, Tabak, GVO in der Agrochemie, Glücksspiel, Pornographie und Kohle.
  - Ausschlüsse aufgrund des Verhaltens der Unternehmen  
Ausschluss von Unternehmen, die in eine schwerwiegende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Corporate Governance verwickelt sind.

Alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden von den Analysten von Ethos Services durchgeführt. Für die Analysen der ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen hat Ethos Zugang zu den Daten der Beratungsunternehmen Sustainalytics, Reprisk, Trucost sowie Bloomberg.

### A. Anlagefonds

Das Gesamtvermögen der von Ethos beratenen und vertriebenen Anlagefonds belief sich per 31.12.2018 auf CHF 1.1 Milliarden. Die Liste der Anlagefonds befindet sich auf der nebenstehenden Seite 19.

Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen (Pictet, Vontobel und Unigestion).

Die Anlagefonds werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht. Ethos veröffentlicht die Performance und monatliche Factsheets der Anlagefonds auf ihrer Website [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch).

### B. Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet institutionellen Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren, diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet Asset Management wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31.12.2018 auf CHF 348 Millionen.

### C. Ethos Indizes

Der **Ethos Index on MSCI World** hat zum Ziel, Unternehmen, die durch die vorgängig genannten Ausschlusskriterien betroffen sind, aus dem traditionellen MSCI World Index auszuschliessen.

Der **Ethos Swiss Corporate Governance Index (ESCGI)** bevorzugt Unternehmen, die sich an die Best-Practice-Regeln der Corporate Governance halten. Per 31.12.2018 wurde der ESCGI bei Vermögenswerten von insgesamt CHF 470 Millionen als Referenzindex angewendet.

## Nachhaltige Ethos-Anlagefonds

### ► Liste der von Ethos vertriebenen Fonds

	Anleger	Vermögen (31.12.2018)	
<b>Aktien</b>	<b>Schweiz</b>		
	Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities	Qualifizierte/Alle*	101 Mio.
	Ethos - Equities CH indexed, CG	Alle	248 Mio.
	Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss M&S	Alle	457 Mio.
	<b>International</b>		
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	Alle	59 Mio.	
Unigestion – Ethos Environmental Sustainability LP**	Alle	87 Mio.	
<b>Obligationen</b>	<b>Schweiz</b>		
	Ethos - Bonds CHF	Alle	58 Mio.
	<b>International</b>		
Ethos - Bonds International	Alle	61 Mio.	
<b>Mix</b>	<b>Anlagestrategiefonds</b>		
	Ethos - Sustainable Balanced 33	Alle	20 Mio.

\* Klasse (P dy) für sämtliche Investoren, Klasse (I dy) reserviert für qualifizierte Anleger oder Anleger, die einen Anfangsbetrag von mehr als CHF 1'000'000 investieren, und Klasse (E dy) für qualifizierte Anleger

\*\* Dieser Fonds ist nicht für neue Anleger zugänglich

### ► Performance 2018 der Ethos-Indizes

#### Ethos Swiss Corporate Governance Index

	ESCGI TR	SPI TR
2018	-8.95%	-8.57%
Seit Lancierung am 27.01.2017	7.34%	7.41%

Index von SIX Swiss Echange berechnet

#### Ethos Index on MSCI World

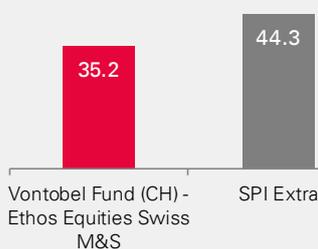
	Ethos Index	MSCI World
2018	-6.52%	-7.14%
Seit Lancierung am 31.12.2015	20.83%	20.33%

Index von MSCI auf Basis der Ethos-Ausschlüsse berechnet

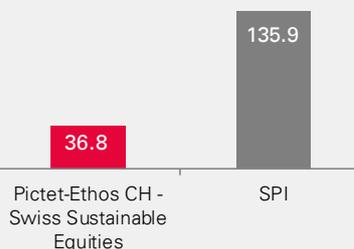
### ► CO<sub>2</sub>e-Emissionen der aktiv verwalteten Aktienfonds und Indizes

Kohlenstoffintensität (Tonnen CO<sub>2</sub>e / MCHF Umsatz) per 31.12.2018

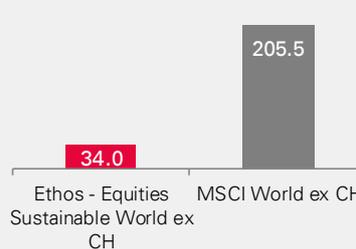
#### Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss Mid&Small



#### Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities



#### Ethos - Equities Sustainable World ex CH



#### Ethos Swiss Corporate Governance Index



#### Ethos Index on MSCI World



## 2.2 Analysenservice für Aktionärs-generalversammlungen

Ethos bietet institutionellen Investoren Generalversammlungs-Analysen mit Stimmempfehlungen für alle in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie für die wichtigsten ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen an.

Gestützt auf ihre 22-jährige Erfahrung im Erstellen von Generalversammlungs-Analysen bietet Ethos einen hochwertigen Service an, der vollumfänglich den neuen gesetzlichen Anforderungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) gerecht wird, welche von den Schweizer Pensionskassen verlangt, ihre Stimmrechte für direkt gehaltene Aktien bei börsenkotierten schweizerischen Unternehmen auszuüben.

Seit 2014 steht Ethos-Kunden auch eine Online-Plattform zur Verfügung. Diese erleichtert ihnen den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen von Ethos sowie Informationen zu den analysierten Unternehmen. Des Weiteren lassen sich auf dieser Plattform mit Leichtigkeit die Reportings zum eigenen Stimmverhalten erstellen.

### 2.2.1 Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Sämtliche Stimmempfehlungen von Ethos basieren auf der Ausgabe 2018 ihrer Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Diese Richtlinien stützen sich auf die Ethos Charta, welche auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht, sowie auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen in diesem Bereich rasch verändern.

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) verfügbar.

### 2.2.2 Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2018 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Traktanden aller im Swiss Performance Index enthaltenen Unternehmen und stimmte an den Generalversammlungen aller Unternehmen ab, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert war. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst.

Die Abstimmungsempfehlungen, welche schweizerische Unternehmen betreffen, werden jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich auf der gleichen Internetseite publiziert.

### 2.2.3 Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Ethos Services gibt Abstimmungsempfehlungen für die im MSCI Europe enthaltenen Unternehmen sowie die 150 grössten nordamerikanischen Unternehmen und die 100 grössten Unternehmen aus der Region Asien-Pazifik ab.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Die Generalversammlungs-Analysen der Unternehmen aus Nordamerika wurden in Zusammenarbeit mit dem kanadischen Berater Shareholder Association for Research and Education (SHARE) erstellt.

Ein Quartalsüberblick über die Stimmempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) veröffentlicht.

## Analysenservice für Generalversammlungen

### ► Breites Analysespektrum

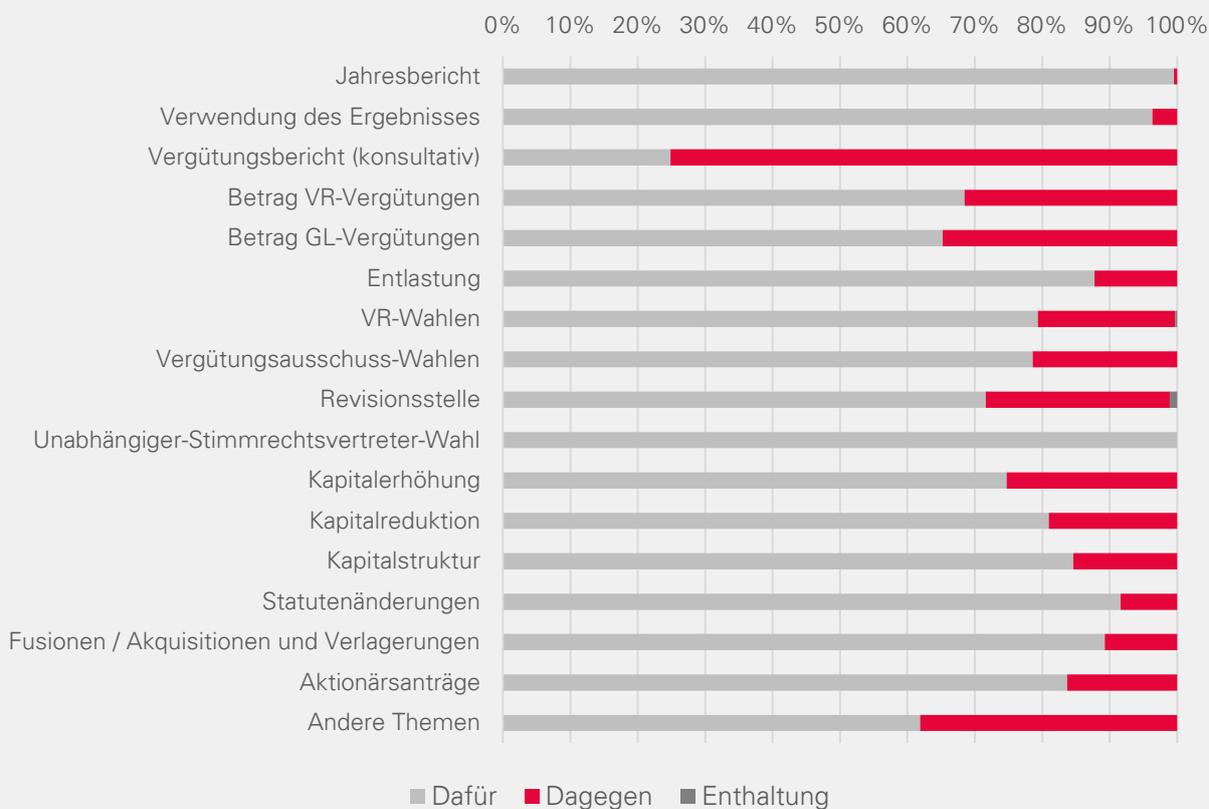
- Fünf Schweizer Universen (SPI, 100 grösste Schweizer Unternehmen, SMI Expanded, SLI, SMI)
- MSCI Europe
- MSCI North America (150 grösste Unternehmen)
- MSCI Asia Pacific (100 grösste Unternehmen)

### ► Stimmempfehlungen 2018 für Schweizer und ausländische Unternehmen

#### Anzahl Analysen und Anträge

	Anzahl Analysen	Anzahl analysierter Anträge	Ethos-Stimmempfehlungen	
			Dafür	Dagegen
Schweiz	214	3'815	81%	19%
Ausland	428	6'532	76%	24%
<b>Total</b>	<b>642</b>	<b>10'347</b>	<b>78%</b>	<b>22%</b>

#### Zustimmungsrate pro Thema



## 2.3 Dialog mit den Unternehmen

Mit Unternehmen einen Dialog zu führen ist Bestandteil einer nachhaltigen Investitionsstrategie. Dieser Dialog strebt hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung an, um Verbesserungsprozesse in diesen Bereichen auszulösen. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre dauerhaft zu steigern.

### 2.3.1 Ethos Engagement Pool Schweiz

Um es schweizerischen steuerbefreiten Institutionen, und insbesondere schweizerischen Pensionskassen, zu ermöglichen, mit gebündelten Kräften den Dialog zu führen, hat Ethos Services 2004 den Ethos Engagement Pool Schweiz (EEP) gegründet. Im Rahmen dieses Dialogprogramms erhält Ethos Services den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Per 31.12.2018 zählte der Ethos Engagement Pool Schweiz 137 Mitglieder (im Vergleich zu 132 Mitgliedern Ende 2017). Die Mitgliederliste ist auf der Website [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) veröffentlicht.

Im Jahr 2018 wurde der Dialog mit den 150 grössten im Swiss Performance Index (SPI) enthaltenen Unternehmen geführt. Die folgenden Dialogthemen standen im Mittelpunkt:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse, Abdeckung der wesentlichen Themen und Umsetzung des Verhaltenskodexes, Vergütungen der Führungsinstanzen, politische und philanthropische Spenden, Opting-out/up-Klauseln, Rotation der Revisionsstelle, Steuerverantwortung der Unternehmen.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Nachhaltigkeitsberichterstattung, Klimawandel-Strategie, nachhaltiges Management der Beschaffungskette.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pool Schweiz wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien.

### 2.3.2 Ethos Engagement Pool International

Aufbauend auf dem Erfolg des Dialogprogramms mit in der Schweiz kotierten Unternehmen haben sich sechs Vorsorgeeinrichtungen mit Ethos zusammengeschlossen, um diesen Dialog durch die Lancierung des Ethos Engagement Pool International im Januar 2017 auf im Ausland kotierte Unternehmen auszuweiten. Das Interesse, einen Dialog auch auf der Ebene des internationalen Aktienportfolios zu führen, wurde im Laufe des Jahres durch den Beitritt von 15 weiteren Institutionen bestätigt. Per 31.12.2018 zählte der Ethos Engagement Pool International 34 Mitglieder (im Vergleich zu 19 Mitgliedern Ende 2017). Die Mitgliederliste ist auf der Website [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) veröffentlicht.

Der Dialog über die Corporate Governance sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung wird sowohl in Form einer Teilnahme an internationalen Kollektiv-Initiativen als auch über direkte Dialogaufnahme mit den Unternehmen geführt. Ethos überwacht Engagement-Initiativen bereits seit vielen Jahren. Im Jahr 2018 hat dies die Mitglieder des EEP International zur aktiven Teilnahme an 25 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance veranlasst. Die Zusammenfassung der im Namen des EEP International durchgeführten Engagement-Aktivitäten wurde in einem Kurzbericht 2018 veröffentlicht, welcher auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) abrufbar ist.

Dank ihrem Zusammenschluss im EEP International können die institutionellen Anleger das internationale Beziehungsnetzwerk bestehend aus institutionellen Investoren und Investorenzusammenschlüssen nutzen, welchem Ethos bereits seit vielen Jahren angehört.

#### Zugriff auf das Modul «ESG-Analyse»

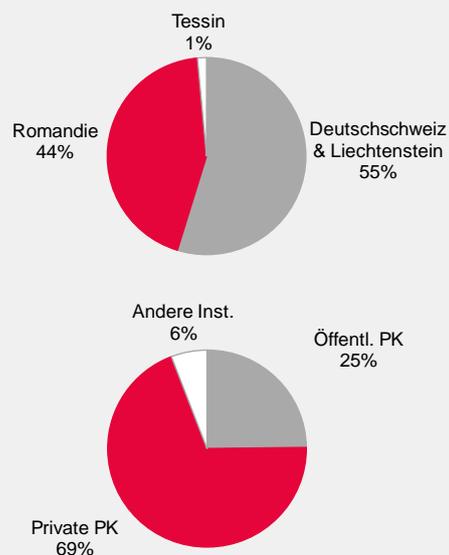
Die Mitglieder des EEP Schweiz und des EEP International haben über die elektronische Ethos-Plattform Zugriff auf die ausführlichen ESG-Analysen aller im jeweiligen Pool-Universum enthaltenen Unternehmen. Auf diese Weise können die Mitglieder eine Kohärenz zwischen der Zusammensetzung ihres Portfolios mit den ESG-Bewertungen und den verschiedenen Engagement-Aktivitäten von Ethos herstellen. Seit Ende 2018 enthält die Plattform auch ein Modul zur Ermittlung des Carbon Footprint der Aktienportfolios.

## Ethos Engagement Pool Schweiz

Entwicklung der Mitgliederzahlen

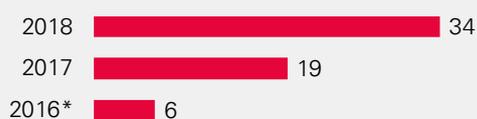


Verteilung der Mitglieder



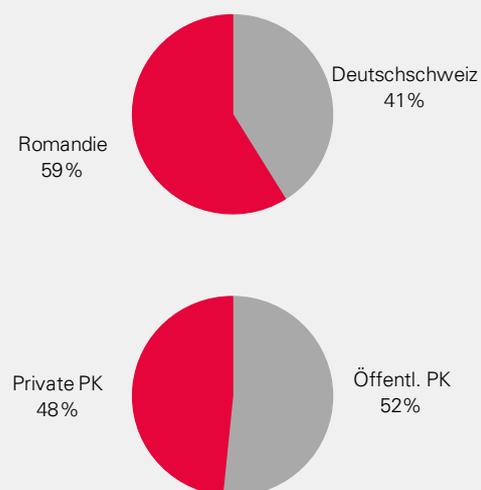
## Ethos Engagement Pool International

Entwicklung der Mitgliederzahlen



\* Der EEP International wurde 2016 von 6 Pensionskassen gegründet.

Verteilung der Mitglieder



## 2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und ESG-Ratings

Für eine nachhaltige Anlagentätigkeit benötigen Investoren mehr als nur finanzielle Informationen. Insbesondere spielen dabei Angaben zur Umwelt- und Sozialverantwortung sowie zur Corporate Governance eine Schlüsselrolle.

Ethos Services bietet institutionellen Investoren verschiedene Beratungsdienstleistungen im Bereich extra-finanzielle Analysen von Unternehmen und Emittenten der folgenden Börsenindizes: SPI, SBI AAA-BBB, MSCI World ex CH sowie die 250 grössten Unternehmen des MSCI Emerging Markets.

Seit 2016 sind die ESG-Analysen von Ethos über ihre Online-Kundenplattform abrufbar. Ethos-Kunden haben somit jederzeit Zugriff auf Berichte von über 2'000 Unternehmen. Sie können ihr Portfolio auf der Plattform hochladen und diverse statistische Auswertungen durchführen, wie beispielsweise die Verteilung der ESG-Ratings oder die Exponierung gegenüber produkt- oder verhaltensspezifischen Ausschlüssen.

### 2.4.1 Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen (ESG)

Die Bestimmung der Analyse Kriterien und deren Gewichtung hängt von der Best Practice in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), von branchenspezifischen Sachverhalten und der jeweiligen allgemeinen Marktpraxis ab. Die quantitative Analyse wird durch eine qualitative Analyse der Produkte des Unternehmens sowie der Exponierung des Unternehmens gegenüber bedeutender oder schwerwiegender Kontroversen vervollständigt.

Die Nachhaltigkeits-Analysen beurteilen die Umwelt- und Sozialverantwortung sowie die Corporate Governance der Unternehmen. Der Bereich Umwelt und Soziales deckt vielfältige Themen wie Umweltstrategie und -managementsystem, Mitarbeitende, Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen, Menschenrechte, Lieferanten oder Beziehungen zur Zivilgesellschaft ab. Die Beurteilung der Corporate Governance eines Unternehmens umfasst die Themen Transparenz, Kapitalstruktur, Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats, Vergütungssystem, Aktionärsrechte und Geschäftsethik.

### 2.4.2 Filter für produkt- oder verhaltensbezogene Investitionsausschlüsse

Ethos Services untersucht, ob ein Unternehmen aus einem nachhaltigen Portfolio ausgeschlossen werden sollte. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn das Unternehmen einen bestimmten Anteil seines Umsatzes in einer sensiblen Branche (Rüstung, Tabak, Kernenergie, gentechnisch veränderte Organismen, usw.) erzielt.

Ein weiterer potenzieller Ausschlussfaktor steht in Zusammenhang mit dem Verhalten der Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit, insbesondere im Fall von wiederholten Verletzungen internationaler, von der Schweiz unterzeichneter Abkommen oder bei schwerwiegenden Kontroversen in den Bereichen Umwelt und Soziales (Menschenrechtsverletzungen, schwere Umweltschäden, usw.).

### 2.4.3 Portfolio-Screening

Ethos Services führt Screenings bestehender Portfolios durch und überprüft deren nachhaltige Ausrichtung sowohl anhand von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien als auch von Ausschlusskriterien.

Investoren haben die Möglichkeit, Ethos mit der ESG-Analyse ihres Portfolios zu beauftragen. Diese Analyse kann sowohl für das Portfolio insgesamt als auch für jeden einzelnen darin enthaltenen Anlagefonds durchgeführt werden.

## ESG-Analysen von Unternehmen

### ► Ethos-Analyseuniversum

- Swiss Performance Index
- MSCI World ex CH
- MSCI Emerging Markets top 250
- SBI AAA-BBB

### ► Verteilung der ESG-Ratings

SPI (210 analysierte Unternehmen)



MSCI World ex CH (1'563 analysierte Unternehmen)



### ► Verteilung der Kohlenstoff-Intensitäts-Ratings

SPI (210 analysierte Unternehmen)

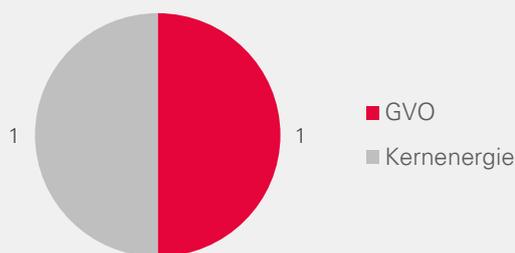


MSCI World ex CH (1'563 analysierte Unternehmen)

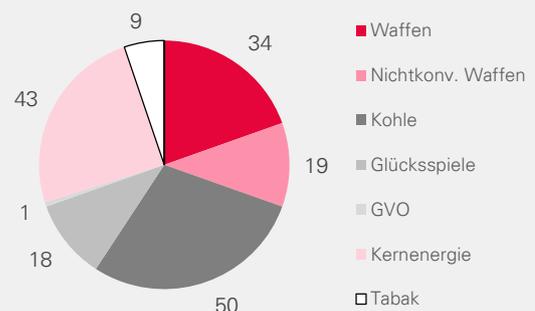


### ► Anzahl produktbezogener Unternehmensausschlüsse

SPI (2 Unternehmen)



MSCI World ex CH (174 Unternehmen, unter Berücksichtigung der doppelten Ausschlüsse)



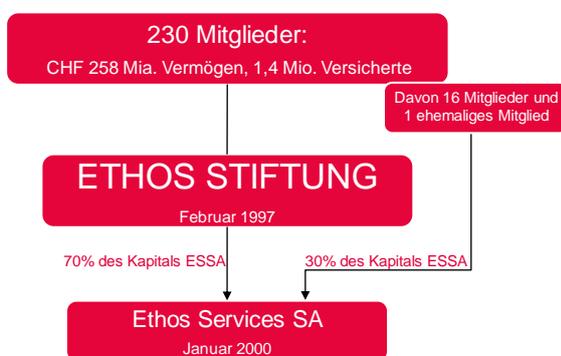


## B. CORPORATE GOVERNANCE

## 3. Die Ethos Gruppe

### 3.1 Struktur und Corporate Governance

Die Ethos Gruppe besteht aus der Ethos Stiftung und dem Unternehmen Ethos Services. Die gesamten Aktivitäten der beiden Einheiten der Ethos Gruppe basieren auf den in der Ethos Charta und den Acht Ethos-Prinzipien für nachhaltige Anlagen festgelegten Zielen, welche wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen.



Ethos legt grossen Wert darauf, sowohl die Mitglieder der Ethos Stiftung bzw. die Aktionäre von Ethos Services als auch die Zivilgesellschaft transparent zu informieren. Auch die Gewährleistung ihrer Unabhängigkeit gegenüber den analysierten Unternehmen und ein professionelles Vorgehen bei all ihren Aktivitäten hat für Ethos höchste Priorität.

Die Ethos Stiftung untersteht der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern. Gemäss Stiftungsrecht ist der Stiftungsrat das oberste Organ. Um jedoch einen Meinungsaustausch zu gewährleisten und den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Ansichten zur Leitung der Stiftung zum Ausdruck zu bringen, findet einmal pro Jahr eine Versammlung der Mitstifter statt, an der die Mitglieder Empfehlungen an den Stiftungsrat richten können. Sowohl die Ethos Stiftung als auch Ethos Services SA unterziehen sich freiwillig einer ordentlichen Prüfung ihrer Jahresabschlüsse, obwohl eine solche Prüfung gesetzlich nicht erforderlich wäre.

### 3.2 Prüfung der Corporate Governance anlässlich der Stabübergabe im Präsidium

Im Rahmen des von den Ethos-Mitbegründern vorgesehenen progressiven und auf Kontinuität bedachten Nachfolgeprozesses fand an den Generalversammlungen vom 14.06.2018 die Stabübergabe in den Präsidien des Ethos Stiftungsrats und des Verwaltungsrats von Ethos Services statt (vgl. 4.2.2 und 5.2.2).

Angesichts der bedeutenden Entwicklung der Aktivitäten von Ethos Services in den letzten Jahren beschlossen die Ethos-Räte, die Präsidentschaft von Ethos Stiftung und Ethos Services getrennt zu besetzen und die spezifische Rolle jeder der beiden Strukturen zu schärfen: Während die Ethos Stiftung die Referenz für die Wahrung der in der Ethos Charta verankerten Werte bleibt, positioniert sich Ethos Services auch weiterhin als Anbieterin von innovativen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen im Bereich nachhaltige Anlagen.

Im Zuge der Aufgabenteilung zwischen den beiden Präsidentschaften wurden dem Präsidenten der Stiftung spezifische Aufgaben in Bezug auf die Kommunikation, die Repräsentation von Ethos gegenüber den Mitgliedern sowie den Dialog mit börsenkotierten Unternehmen, insbesondere die Treffen mit den Präsidenten der kotierten Unternehmen gemeinsam mit der Ethos-Geschäftsleitung, übertragen. Die Präsidentin von Ethos Services AG ist für die Überwachung der operativen Tätigkeiten verantwortlich.

Infolge der Trennung der Präsidentschaften vertritt ein Mitglied des Ethos Stiftungsrats die Ethos Stiftung als Mehrheitsaktionärin der Ethos Services AG im Verwaltungsrat von Ethos Services. Die Stärkung der Rollen der beiden Ethos-Einheiten führte auch zur Auflösung der Büros des Ethos Stiftungsrats bzw. des Verwaltungsrats der Ethos Services AG, deren Sitzungen gemeinsam durchgeführt wurden. Aus Koordinationsgründen finden regelmässige Treffen zwischen dem Präsidenten des Ethos Stiftungsrats, der Präsidentin von Ethos Services und dem Direktor statt.

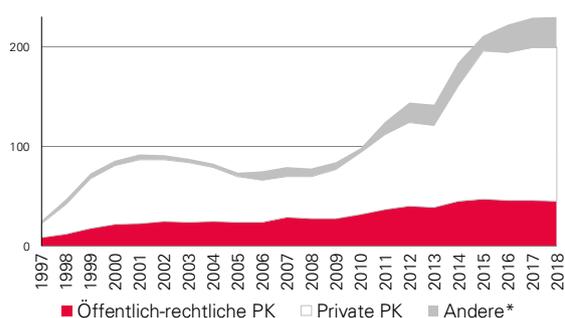
## 4. Ethos Stiftung

### 4.1 Mitglieder

Im Verlauf des Jahres 2018 nahm die Stiftung 6 neue Mitgliedsinstitutionen auf. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um neue Mitglieder des Ethos Engagement Pool International und um Kunden des Analysen-Services für Generalversammlungen. Gleichzeitig kündigten 5 Mitglieder ihre Mitgliedschaft in der Ethos Stiftung, insbesondere infolge von Pensionskassen-Fusionen. Per 31.12.2018 zählte die Ethos Stiftung 230 Mitglieder (Ende 2017: 229 Mitglieder).

Die Mitgliederliste ist auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) veröffentlicht.

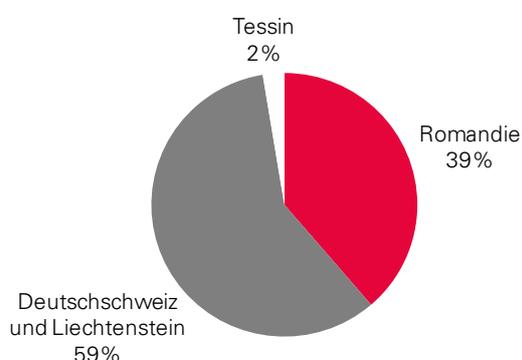
#### Entwicklung der Mitgliederzahl seit Gründung der Stiftung



\* Andere steuerbefreite Institutionen

Die geographische Verteilung der Mitglieder stellt sich wie folgt dar:

#### Verteilung der Mitglieder per 31.12.2018



Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt, welche auf

[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) abrufbar sind. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
  - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
  - Sie muss Kundin von Ethos Services sein.
  - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

### 4.2 Zweck und Struktur

#### 4.2.1 Zweck

Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden folgenden Ziele:

1. bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern sowie
2. ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld zu fördern, welches der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt.

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

#### 4.2.2 Versammlung der Mitstifter

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 14.06.2018 statt.

Die Versammlung verabschiedete sich von Dominique Biedermann, Präsident des Stiftungsrats seit 2015, der sich entschieden hatte, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Die Versammlung dankte Dominique Biedermann herzlich für sein uneingeschränktes und ununterbrochenes Engagement für die Entwicklung der Ethos Stiftung seit ihrer Gründung, zunächst als Direktor und seit 2015 als Präsident der beiden Ethos-Räte. Ganz besonders wurde sein entscheidender Beitrag zur Reputation und zum Erfolg von Ethos gewürdigt.

Die Ethos-Gründerpensionskasse Caisse de pension de l'Etat de Genève (CPEG), welche über einen Vertreter im Stiftungsrat verfügt, ernannte Jacques Folly in den Stiftungsrat. Er löst Jean-Louis Rimaz ab, der die CPEG seit 2014 vertreten hatte. Die Versammlung dankte Jean-Louis Rimaz für seinen Beitrag zur Entwicklung von Ethos während der letzten Jahre.

Die Versammlung der Mitstifter empfahl insbesondere:

- Die Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2017
- Die Wiederwahl aller Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden (ausser Dominique Biedermann, der nicht mehr zur Wiederwahl antrat)
- Die Wahl von Rudolf Rechsteiner und Andrea Frost-Hirschi als neue Mitglieder des Stiftungsrats. Der Stiftungsrat ernannte anschliessend Rudolf Rechsteiner zum Präsidenten und Aldo Ferrari, Vertreter der Gründerpensionskasse CPPIC, zum Vizepräsidenten
- Die Genehmigung des Vergütungsberichts der Führungsinstanzen
- Die Wiederwahl von Deloitte SA als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer

Das Protokoll der Versammlung der Mitstifter ist auf der Website von Ethos verfügbar.

#### 4.2.3 Kodexe und Erklärungen

Die Ethos Stiftung hat folgende Dokumente unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP**  
[www.asip.ch](http://www.asip.ch)
- **Montréal Carbon Pledge**  
[www.montrealpledge.org](http://www.montrealpledge.org)
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**  
[www.unpri.org](http://www.unpri.org)
- **Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften**  
[www.swissinvestorscode.ch](http://www.swissinvestorscode.ch)
- **Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance**  
[www.economiesuisse.ch](http://www.economiesuisse.ch)
- **UN Global Compact**  
[www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org)

### 4.3 Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CPEG und CPPIC) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Infolge der Trennung der Präsidentschaften an der Generalversammlung vom 14.06.2018 (vgl. 3.2) wurde das Büro des Stiftungsrats aufgelöst. Es wurde ausserdem beschlossen, dass ein Mitglied des Stiftungsrats im

Verwaltungsrat von Ethos Services als Vertreter der Ethos Stiftung Einsitz hat.

Im Berichtsjahr trat Dominique Biedermann, Präsident des Ethos Stiftungsrats seit 2015 und Direktor der Ethos Stiftung von 1998 bis 2015, an der Generalversammlung vom 14.06.2018 nicht zur Wiederwahl an. Jean-Louis Rimaz, Vertreter der CPEG im Ethos Stiftungsrat seit 2014, beschloss ebenfalls, sein Mandat nicht zu erneuern (vgl. 4.2.2).

#### 4.3.1 Zusammensetzung per 31. Dezember 2018

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Im Stiftungsrat seit
Rudolf Rechsteiner <sup>(1)</sup>	Präsident	1958	2018
Aldo Ferrari	Vizepräsident <sup>(1)</sup>	1962	2016
Stephan Bannwart	Mitglied	1965	2017
Jacques Folly <sup>(1)</sup>	Mitglied	1958	2018
Andrea Frost-Hirschi <sup>(1)</sup>	Mitglied	1959	2018
Hanspeter Uster	Mitglied <sup>(2)</sup>	1958	2009

<sup>(1)</sup> Seit dem 14.06.2018.

<sup>(2)</sup> Vizepräsident vom 08.06.2017 bis zum 14.06.2018.



**Rudolf Rechsteiner**  
Präsident

Rudolf Rechsteiner ist seit 14.06.2018 Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung.

Rudolf Rechsteiner promovierte 1986 an der Universität Basel in Wirtschaftswissenschaften (Dr. rer. pol.). Als Mitglied des Nationalrates (1995-2010) gehörte er der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK) sowie der Kommission für Soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK) an. Er war zudem Mitglied des Grossen Rates Basel-Stadt (1988-1999 und 2012-2017).

Aktuell ist Rudolf Rechsteiner unabhängiger Berater sowie u.a. Präsident von Swissaid (bis 6. Juni 2019), Mitglied des Verwaltungsrats bei den Industriellen Werken Basel (IWB) und bei der Pensionskasse Basel-Stadt (PKBS). Er ist Autor verschiedener Fachbücher in den Bereichen berufliche Vorsorge und erneuerbare Energien.



**Aldo Ferrari**  
Vizepräsident

Aldo Ferrari ist seit 2016 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC) Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Seit dem 14.06.2018 ist er Vizepräsident des Stiftungsrats.

Aldo Ferrari ist Sozialversicherungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung der Gewerkschaft Unia seit 2011 und Vizepräsident seit 2012. Zuvor war er von 2005 bis 2010 als Regionalleiter bei Unia für den Kanton Waadt verantwortlich und von 1996 bis 2004 Gewerkschaftssekretär und Regionalleiter Kanton Waadt der Gewerkschaft Industrie & Bau.

Seit 2012 ist Aldo Ferrari Mitglied der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Er ist Präsident des Stiftungsrats der CIEPP (Caisse Inter-Entreprises de Prévoyance Professionnelle) und der Proparis Stiftung. Aldo Ferrari ist auch Vizepräsident des Stiftungsrats der Fondation de Prévoyance de la Métallurgie du Bâtiment, der Pensionskasse von Unia und der RESOR Stiftung sowie Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung 2. Säule swissstaffing, der Pensionskasse des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds (SGB) und der Stiftung FAR.



**Stephan Bannwart**

Stephan Bannwart ist seit 2017 als Vertreter der Stiftung Abendrot Mitglied des Ethos Stiftungsrats.

Stephan Bannwart ist Fachmann für Personalvorsorge mit eidgenössischem Fachausweis und dipl. Wirtschaftsprüfer. Er hat die höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Luzern, Fachrichtung Rechnungswesen/Controlling, absolviert und ist Betriebsökonom HWV. Stephan Bannwart ist seit Januar 2017 Mitglied der Geschäftsleitung der Stiftung Abendrot (per Mandat der Pico Vorsorge AG) und seit 2015 Verantwortlicher «Finanzen und Kapitalanlagen». Er ist seit 2010 Mitglied der Geschäftsleitung der Pico Vorsorge AG sowie Mitglied des Verwaltungsrats der Pico Vorsorge AG seit 2017. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen insbesondere bei Revisionsgesellschaften inne. Stephan Bannwart ist seit 2008 Mitglied des Vorstands der Raiffeisenbank Laufental-Thierstein.



**Jacques Folly**

Jacques Folly (1958) ist seit 14.06.2018 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse de pension de l'Etat de Genève (CPEG), Mitglied des Stiftungsrats von Ethos.

Jacques Folly studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Genf. Er ist Delegierter für die wirtschaftliche Entwicklung des Handels des Kantons Genf. Zuvor war er als Handelsdelegierter der Genfer Wirtschaftsförderung tätig.

Jacques Folly ist Personalvertreter im Vorstand der CPEG und Vizepräsident der Prüfungs- und Organisationskommission dieser Pensionskasse. Er ist Präsident der Union des cadres supérieurs der Genfer Kantonalverwaltung.



**Andrea Frost-Hirschi**

Andrea Frost-Hirschi ist seit 14.06.2018 als Vertreterin der Bernischen Pensionskasse (BPK) Mitglied des Stiftungsrats von Ethos.

Andrea Frost-Hirschi hält ein Lizentiat in Rechtswissenschaften der Universität Basel. Sie ist Leiterin der Abteilung Rechtsberatung beim Schweizerischen Berufsverband der Pflegefachpersonen (SBK), Sektion Bern. Seit 2013 ist sie Fachrichterin für Arbeitsrecht am Regionalgericht Bern-Mittelland sowie seit 2017 am Regionalgericht Oberland (Nebenamt).

Andrea Frost-Hirschi ist Vizepräsidentin der Verwaltungskommission der Bernischen Pensionskasse (BPK) als Arbeitnehmervertreterin, Vizepräsidentin des PK-Netzes 2. Säule sowie Präsidentin des Grossen Gemeinderats von Spiez.



**Hanspeter Uster**

Hanspeter Uster ist seit 2009 unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Er ist seit 14.06.2018 auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services als Vertreter der Hauptaktionärin Ethos Stiftung.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig. Von 2007 bis 2013 leitete Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern. Seit 2007 ist er Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts. Er gehört seit 2013 der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft an und wurde im Dezember 2018 für die Amtsperiode 2019-2020 zu deren Präsident gewählt. Er führt zudem mit seiner Einzelfirma Büro Hanspeter Uster verschiedene Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich.

Die Universität Bern verlieh Hanspeter Uster 2015 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Einsatz für Rechtsgleichheit und Rechtsstaatlichkeit und seine richtungsweisenden Beiträge in der Qualitätssicherung von Polizei und Justizorganen. Hanspeter Uster war von 2000 bis 2016 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

### 4.3.2 Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats (SR) und des Büros des Stiftungsrats sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hielt gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihr Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Ethos Services angestellt wurden.

Sitzungspräsenz		
Mitglieder	SR	Büro <sup>(1)</sup>
Stephan Bannwart	6	-
Dominique Biedermann <sup>(2)</sup>	3	9
Aldo Ferrari	5	-
Jacques Folly <sup>(3)</sup>	3	-
Andrea Frost-Hirschi <sup>(3)</sup>	3	-
Rudolf Rechsteiner <sup>(3)</sup>	3	-
Jean-Louis Rimaz <sup>(2)</sup>	3	-
Hanspeter Uster	6	9
<b>Total</b>	<b>6<sup>(4)</sup></b>	<b>9</b>

<sup>(1)</sup> Im Rahmen der Corporate-Governance-Änderungen (vgl. 3.2) wurde das Büro am 19.06.2018 aufgelöst.

<sup>(2)</sup> Bis zum 14.06.2018.

<sup>(3)</sup> Seit dem 14.06.2018.

<sup>(4)</sup> Davon eine zweitägige Sitzung gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services.

## 4.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

### 4.4.1 Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung wird von einem Direktor wahrgenommen.



Vincent Kaufmann  
Direktor

Vincent Kaufmann (1980) ist seit 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services. Zuvor war er seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie seit 2013 stellvertretender Direktor. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil. Seit 2014 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Beraters Proxinvest SAS (Paris) als Vertreter der Aktionärin Ethos Services.

Vincent Kaufmann schloss sein Studium an der Universität Genf 2004 mit einem Master in Betriebswirtschaft ab und erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling.

### 4.4.2 Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 37'000 pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine als Prozentsatz des in Verbindung mit der Marke erzielten Umsatzes ausgedrückte Pauschalentschädigung, welche im Jahr 2018 CHF 178'344 betrug.

## 4.5 Vergütungsbericht

### 4.5.1 Stiftungsrat

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats bis zur Generalversammlung vom 14.06.2018 erhielt für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten eine anteilige jährliche Pauschalvergütung von CHF 30'000. Für sein Amt als Präsident des Verwaltungsrats von Ethos Services, das er gleichzeitig ausübte, erhielt er eine separate Vergütung (vgl. 5.5.1). Seit der Generalversammlung vom 14.06.2018 erhält der Präsident des Stiftungsrats eine Vergütung von CHF 30'000 pro

10% Arbeitspensum (gemessen an einer Vollzeitstelle.)

Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen im Jahr 2018 zusammen einem Arbeitspensum von 50% einer Vollzeitstelle. Angesichts der Aufgabenteilung zwischen den beiden Präsidenten (vgl. 3.2) entspricht das Arbeitspensum des Präsidenten des Stiftungsrats 30% und jenes der Präsidentin des Verwaltungsrats 20%.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 3'000 sowie eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Stiftungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000.

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2018		
Mitglieder		Honorare
Stephan Bannwart	CHF	9'000
Dominique Biedermann <sup>(1)</sup>	CHF	22'000
Aldo Ferrari	CHF	8'633
Jacques Folly <sup>(2)</sup>	CHF	5'133
Andrea Frost-Hirschi <sup>(2)</sup>	CHF	5'133
Rudolf Rechsteiner <sup>(2)</sup>	CHF	49'000
Jean-Louis Rimaz <sup>(3)</sup>	CHF	3'867
Hanspeter Uster <sup>(4)</sup>	CHF	15'867
Total	CHF	118'633

<sup>(1)</sup> Bis zum 14.06.2018. Dominique Biedermann erhielt ausserdem CHF 84'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services.

<sup>(2)</sup> Seit dem 14.06.2018.

<sup>(3)</sup> Bis zum 14.06.2018.

<sup>(4)</sup> Für die gemeinsamen Sitzungen von Ethos Stiftungsrat und Verwaltungsrat von Ethos Services erhält Hanspeter Uster, der seit 14.06.2018 in beiden Räten Einsitz hat, 50% der Sitzungshonorare pro Rat.

#### 4.5.2 Geschäftsleitung

Der Direktor der Ethos Stiftung steht in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zur Ethos Services und wird von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 5.5.2).

## 4.6 Beteiligung

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services mit Sitz in Genf (vgl. Punkt 5). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portefeuille aus im Prinzip einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an Generalversammlungen zu vertreten. Die Wertschriften werden zum tieferen Wert zwischen Anschaffungswert und Börsenwert ausgewiesen. Per 31.12.2018 betrug der Wert des Portefeuilles CHF 77'734 (Börsenwert: CHF 176'697).

## 4.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2018 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 23'500 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (CHF 2'500).

## 4.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

### Hauptsitz

Place de Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1  
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

### Büro Zürich

Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich  
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41 12

## 5. Ethos Services

### 5.1 Zweck

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Vermögensverwaltungs- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von Ethos Services angebotene Produktpalette wird in Kapitel 2 dieses Berichts vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich Ethos Services auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen von Ethos Services richten sich an institutionelle, private, schweizerische und ausländische Kunden.

Ethos Services verfügt über den Status eines Vertriebssträgers kollektiver Kapitalanlagen. Dieser Status erfordert eine jährliche Prüfung, die seit 2014 von Deloitte durchgeführt wird.

### 5.2 Struktur

#### 5.2.1 Kapitalstruktur

Per 31.12.2018 verfügte Ethos Services über ein Nominalkapital von CHF 1'436'000, das in 1'436 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69,64% von der Ethos Stiftung und zu 30,36% von 16 Mitgliedern und einem ehemaligen Mitglied der Stiftung gehalten (vgl. nebenstehende Aktionärsliste).

#### 5.2.2 Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung fand am 14.06.2018 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die Versammlung verabschiedete sich von Dominique Biedermann, Präsident des Verwaltungsrats seit 2015, der sich entschieden hatte, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Die Versammlung dankte Dominique Biedermann herzlich für sein uneingeschränktes und ununterbrochenes Engagement für die Entwicklung von Ethos Services seit seiner Gründung, zunächst als Direktor und seit 2015 als Präsident der beiden Ethos-Räte. Ganz besonders wurde sein entscheidender Beitrag zur Reputation und zum Erfolg von Ethos gewürdigt.

Die drei anderen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Mandatsdauer wiedergewählt. Beth Krasna wurde als neues Verwaltungsratsmitglied gewählt. Hanspeter Uster wurde als neues Verwaltungsratsmitglied und Vertreter der Mehrheitsaktionärin Ethos Stiftung gewählt. Der Verwaltungsrat ernannte anschliessend Beth Krasna als Präsidentin und bestätigte Philippe Doffey in seinem Amt als Vizepräsident.

Aktionäre von Ethos Services AG per 31.12.2018

	Institution	Hauptsitz	Prozentsatz
1	Fondation Ethos	Genf	69.64%
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96%
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96%
4	Caisse de prévoyance de l'Etat de Genève CPEG	Genf	6.96%
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09%
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39%
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39%
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04%
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70%
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70%
11	Pensionskasse Stadt Romanshorn	Romanshorn	0.70%
12	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35%
13	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35%
14	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35%
15	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14%
16	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14%
17	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07%
18	terre des hommes schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07%
<b>Total</b>			<b>100%</b>

## 5.3 Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Der Verwaltungsrat hat einen Vermögensverwaltungs-ausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet.

Infolge der Trennung der Präsidenschaften an der Generalversammlung vom 14.06.2018 (vgl. 3.2) wurde das Büro des Verwaltungsrats aufgelöst. Es wurde ausserdem beschlossen, dass ein Mitglied

des Ethos Stiftungsrats im Verwaltungsrat von Ethos Services als Vertreter der Ethos Stiftung Einsitz hat.

Im Berichtsjahr trat Dominique Biedermann, Verwaltungsratspräsident seit 2015 und Direktor von Ethos Services von 2000 bis 2015, an der Generalversammlung vom 14.06.2018 nicht zur Wiederwahl an.

### 5.3.1 Zusammensetzung per 31. Dezember 2018

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Im Verwaltungsrat seit	Prüfungs-ausschuss	Vermögens-verwaltungs-ausschuss
Beth Krasna <sup>(1)</sup>	Präsidentin	1953	2018	-	Mitglied
Philippe Doffey	Vizepräsident	1960	2012	Präsident	-
René Sieber	Mitglied	1955	2002	Mitglied	Präsident
Hanspeter Uster <sup>(1)</sup>	Mitglied	1958	2018	-	-
Konrad Wüest	Mitglied	1960	2015	-	Mitglied

<sup>(1)</sup> Seit dem 14.06.2018.



**Beth Krasna**  
Präsidentin

Beth Beth Krasna ist seit 14.06.2018 Präsidentin des Verwaltungsrats von Ethos Services.

Beth Krasna hat ein Diplom als Chemieingenieurin der ETH Zürich und hält einen Masterstitel der Sloan School of Management (MIT) in Cambridge, USA. Sie war zehn Jahre lang im Bereich Venture Capital tätig, drei Jahre in der Beratung, dann zehn Jahre in der Unternehmensrestrukturierung als Geschäftsführerin von Valtronic aus Charbonnières (von 1992 bis 1996) und Symalit in Lenzburg, bevor sie von 1998 bis 2000 die Geschäftsführung von Sécheron in Genf übernahm. Von 2001 bis 2003 war sie CEO der Albert-Inc. in Lausanne. Seit 2004 ist sie unabhängige Verwaltungsrätin verschiedener Unternehmen. Sie war Mitglied des Verwaltungsrats der Banque Cantonale Vaudoise (2002 bis 2014) und des Verwaltungsrats der SBB (1999 bis 2003).

Beth Krasna ist Mitglied des Verwaltungsrats bei Coop, Vizepräsidentin des ETH-Rats, Vizepräsidentin des Verwaltungsrats des auf Mikrofinanz spezialisierten Unternehmens Symbiotics, des Hochschulinstituts für internationale Studien und Entwicklung in Genf sowie Verwaltungsratspräsidentin von Xsensio.



**Philippe Doffey**  
Vizepräsident

Philippe Doffey ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt Retraites Populaires (Lausanne). Seit 2017 ist er Vizepräsident des Verwaltungsrats.

Philippe Doffey verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne (HEC) sowie einen MBA der Western Washington University (USA). Er stiess 1998 zu Retraites Populaires und bekleidete verschiedene Führungsfunktionen, insbesondere als Leiter Marketing und Beratung, bevor er 2013 zum Generaldirektor ernannt wurde. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Verkauf in der Computerbranche inne.

Philippe Doffey ist Mitglied des Verwaltungsrats des Lebensversicherers Forces Vives SA und Kassenwart der Toms Pauli Stiftung. Er gehört seit 2018 dem Verwaltungsrat des Vereins Genilem an. 2016 erwarb er die Zertifizierung für Verwaltungsräte der Académie des Administrateurs (ACAD). Von 2012 bis 2016 war er Präsident von Economie Région Lausanne.



René Sieber

René Sieber ist seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

René Sieber hat an der Universität Genf in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften promoviert und war als Gastwissenschaftler am Department of Economics des Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge, USA, tätig. Er war fast 25 Jahre lang Delegierter des Verwaltungsrats von Dynagest SA, einem auf Anleihenmanagement und quantitatives Risikomanagement spezialisierten Asset Management Unternehmens, dessen Mitbegründer er 1993 war. Zuvor war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Von 2010 bis 2017 hatte René Sieber die Präsidentschaft der Dynamic Asset Management Company (Luxembourg) S.A. inne, einer Fondsverwaltungsgesellschaft und Filiale von Dynagest SA. Von 1988 bis 2016 war er Dozent für Finanzwissenschaft an der Fakultät für Wirtschaft und Management (GSEM) der Universität Genf. Er nahm diese Tätigkeit im September 2018 wieder auf (ab Februar 2019 als Titularprofessor). René Sieber ist zudem seit 1991 Lehrbeauftragter am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK). Seit 2016 ist er Mitglied des Beirats für strategische Ausrichtung der Agence universitaire de la Francophonie (AUF)



Konrad Wüest

Konrad Wüest ist seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt die Pensionskasse Stadt Luzern.

Konrad Wüest studierte Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität Bern. Darüber hinaus absolvierte er die International Bankers School der Credit Suisse in New York und das International Executive Programme am INSEAD in Fontainebleau (Frankreich). Er ist seit 2006 Geschäftsführer und Leiter Kapitalanlagen der Pensionskasse Stadt Luzern. Von 1994 bis 2006 bekleidete Konrad Wüest verschiedene Führungspositionen im Portfolio Management und der Anlageberatung bei Credit Suisse Luzern, nachdem er zuvor als Abteilungsleiter in diesen Bereichen u.a. bei Credit Suisse Gibraltar tätig war.

Hanspeter Uster

Hanspeter Uster ist seit 14.06.2018 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services als Vertreter der Hauptaktionärin Ethos Stiftung. Er ist seit 2009 unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats von Ethos (vgl. Lebenslauf unter 4.3.1).

### 5.3.2 Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Büros des Verwaltungsrats, des Prüfungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat hielt gemeinsam mit dem Stiftungsrat von Ethos die jährliche Strategiesitzung ab, an der insbesondere Überlegungen zur Positionierung der Ethos Stiftung und ihr Engagement für die Zivilgesellschaft sowie zur mittel- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Ethos Services angestellt wurden.

### Sitzungspräsenz

Mitglieder	Verwaltungsrat	Büro <sup>(1)</sup>	Verm.-V aussch.	Prüfungsaussch.
Dominique Biedermann <sup>(2)</sup>	3	9	1	-
Philippe Doffey	6	9	-	1
Beth Krasna <sup>(3)</sup>	3	-	2	-
René Sieber	5	-	3	1
Konrad Wüest	5	-	3	-
Hanspeter Uster <sup>(3)</sup>	2	-	-	-
<b>Total</b>	<b>6<sup>(4)</sup></b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>1</b>

<sup>(1)</sup> Im Rahmen der Corporate-Governance-Änderungen (vgl. 3.2) wurde das Büro am 19.06.2018 aufgelöst.

<sup>(2)</sup> Bis zum 14.06.2018.

<sup>(3)</sup> Seit dem 14.06.2018.

<sup>(4)</sup> Davon eine zweitägige Sitzung gemeinsam mit dem Ethos Stiftungsrat.

## 5.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

### 5.4.1 Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung von Ethos Services besteht aus einem Direktor und drei Mitgliedern. Der Direktor sitzt der Geschäftsleitung vor, deren Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden.

<p><b>Vincent Kaufmann</b> Direktor</p>	<p>Lebenslauf siehe unter 4.4.1</p>
 <p><b>Yola Biedermann</b> Head of Corporate Governance &amp; Responsible Investment</p>	<p>Yola Biedermann (1958) stiess 1999 zu Ethos und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Sie leitet das Analysten-Team Corporate Governance und Sustainability und ist für die Analyse-Tätigkeiten von Ethos im Bereich nachhaltige Anlagen (SRI, Socially Responsible Investment) verantwortlich. Zu ihrem Zuständigkeitsbereich gehört die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, des Unternehmensdialogs und der von Ethos erstellten Studien im Bereich Corporate Governance sowie Umwelt- und Sozialverantwortung. Zudem beaufsichtigt sie die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien.</p> <p>Yola Biedermann promovierte an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Bevor sie zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève).</p>
 <p><b>Anthony Gloor</b> Head of Corporate Services</p>	<p>Anthony Gloor (1981) kam 2015 als Head of Corporate Services und Mitglied der Geschäftsleitung zu Ethos. Er zeichnet verantwortlich für die allgemeine Verwaltung, Haushaltsplanung und Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Entwicklung und Instandhaltung der Informatik-Infrastrukturen sowie das interne Kontroll- und Compliancesystem. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève, HES-SO) für den Studiengang «Governance, Risiko und Compliance».</p> <p>Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab. Weiterhin hält er das Diplom eines Certified Information Systems Auditor der ISACA (Information Systems Audit and Control Association) sowie das Zertifikat in Risk Management Assurance der IIA (Institute of Internal Auditors). Bevor Anthony Gloor zu Ethos stiess, war er 10 Jahre bei Deloitte tätig, seit 2012 als stellvertretender Direktor. Er leitete zahlreiche Projekte im Bereich Risikomanagement und Audit und war für die Mitarbeiterfortbildung der Advisory-Abteilungen von Deloitte in der Schweiz verantwortlich.</p>
 <p><b>Michael Spalding</b> Head of Client Relations</p>	<p>Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.</p> <p>Michael Spalding ist Betriebsökonom HWV (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.</p> <p>Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relationship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier verantwortlich.</p>

## 5.4.2 Funktionsweise

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services verantwortlich. Per 31.12.2018 beschäftigte die Gesellschaft 17 Mitarbeitende (7 Frauen und 10 Männer) für 16,1 Vollzeitstellen (18 Personen und 17,4 Vollzeitstellen per 31.12.2017). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Analysten-Teams zwei temporäre Mitarbeitende eingestellt.

## 5.5 Vergütungsbericht

### 5.5.1 Verwaltungsrat

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Der Verwaltungsratspräsident bis zur Generalversammlung vom 14.06.2018 erhielt für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten eine anteilige jährliche Pauschal-

vergütung von CHF 120'000. Für sein Amt als Präsident des Stiftungsrats von Ethos, das er gleichzeitig ausübte, erhielt er eine separate Vergütung (vgl. 4.5.1). Seit der Generalversammlung vom 14.06.2018 erhält die Präsidentin des Verwaltungsrats von Ethos Services eine Vergütung von CHF 30'000 pro 10% Arbeitspensum (gemessen an einer Vollzeitstelle).

Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen im Jahr 2018 zusammen einem Arbeitspensum von 50% einer Vollzeitstelle. Angesichts der Aufgabenteilung zwischen den beiden Präsidenten (vgl. 3.2) entspricht das Arbeitspensum des Präsidenten des Stiftungsrats 30% und jenes der Präsidentin des Verwaltungsrats 20%.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 6'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden: CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und die Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von CHF 1'500.

#### Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2018

Mitglieder	Honorare	
Dominique Biedermann <sup>(1)</sup>	CHF	84'000
Philippe Doffey	CHF	23'500
Beth Krasna <sup>(2)</sup>	CHF	32'667
René Sieber	CHF	16'250
Hanspeter Uster <sup>(3)</sup>	CHF	4'767
Konrad Wüest	CHF	13'000
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>174'184</b>

<sup>(1)</sup> Bis zum 14.06.2018. Dominique Biedermann erhielt ausserdem CHF 22'000 als Präsident des Stiftungsrats von Ethos.

<sup>(2)</sup> Seit dem 14.06.2018.

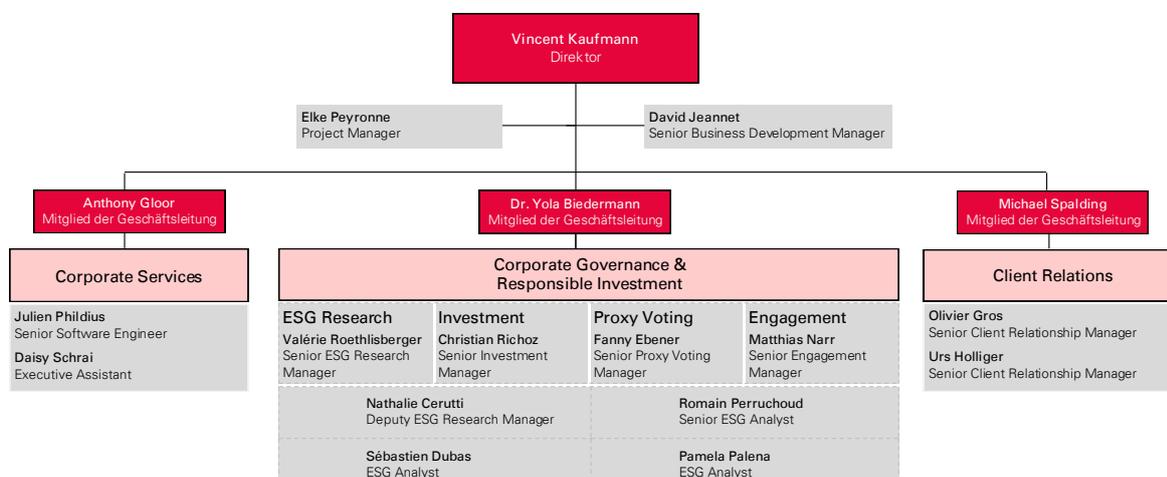
<sup>(3)</sup> Für die gemeinsamen Sitzungen von Ethos Stiftungsrat und Verwaltungsrat von Ethos Services erhält Hanspeter Uster, der seit 14.06.2018 in beiden Räten Einsitz hat, 50% der Sitzungshonorare pro Rat.

#### 5.5.2 Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2018 nicht der Teuerung angepasst. Angesichts der aussergewöhnlichen Ergebnisse in einem wichtigen Übergangsjahr gewährte der Verwaltungsrat den Mitarbeitenden von Ethos Services eine Sonderprämie von insgesamt CHF 41'700. Diese Prämie bestand aus einem fixen Betrag von CHF 2'000, welcher jeweils um einen anteilig zu den Dienstjahren der Mitarbeitenden berechneten Betrag ergänzt wurde.

Für das Geschäftsjahr 2018 belief sich die Gesamtsumme der von Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 2'668'366 (einschliesslich der Sonderprämie). Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala einem Multiplikationsfaktor von 1,9 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person. Für das Jahr 2018 erhielt er eine fixe Brutto-Vergütung von CHF 258'000 sowie CHF 3'400 im Rahmen der an alle Mitarbeitenden bezahlten Sonderprämie.

### 5.5.3 Organigramm von Ethos Services ab 01.01.2019



### 5.6 Beteiligung

Per 31.12.2018 besass Ethos Services eine Beteiligung von 16,28% am Kapital von Proxinvest SAS (Paris), einer auf Dienstleistungen für Investoren im Bereich der Stimmrechtsausübung spezialisierten Gesellschaft. Proxinvest ist ebenfalls Managing Partner des Beratungsnetzwerkes ECGS (Expert Corporate Governance Service), dessen schweizerisches Mitglied Ethos seit 2005 ist.

Die Beteiligung an Proxinvest erleichtert Ethos Services den Zugang zur europäischen Kundschaft. Sie wird in der Bilanz von Ethos Services mit CHF 101'192 ausgewiesen. Dies entspricht 1,8% der Summe der Aktiven von Ethos Services.

### 5.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2018 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 23'500 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb

kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (CHF 2'500).

### 5.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf [www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch) zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

#### Hauptsitz

Place de Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1  
T +41(0)22 716 15 55 ; F +41(0)22 716 15 56

#### Büro Zürich

Bellerivestrasse 3, 8008 Zürich  
T +41(0)44 421 41 11; F +41(0)44 421 41 12

## 6. Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services verpflichtet sich, bei sämtlichen Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

### 6.1 Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeitenden einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen und traf deshalb die folgenden Massnahmen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Die CO<sub>2</sub>-Emissionen von nicht vermeidbaren Flügen (2 Flüge im Jahr 2018) werden durch einen Beitrag an die MyClimate Stiftung kompensiert, die unter anderem erneuerbare Energien fördert.
- Ethos Services vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost von Ethos wird dank dem «pro clima»-Konzept der schweizerischen Post klimaneutral versandt.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf und im Büro Zürich Elektrizität zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen.

Im Jahr 2018 ersetzte Ethos die Fotokopiergeräte, um den Stromverbrauch zu senken. Darüber hinaus hat Ethos zwei Projekte zur Digitalisierung von Personal- und Lieferantenmanagementprozessen durchgeführt, um den Druckbedarf zu reduzieren.

### 6.2 Soziale Verantwortung

Ethos Services richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. Insbesondere wird die Weiterbildung gefördert.

Soweit möglich werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services praktiziert weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, welche Untersuchungen und Umfragen in den Kompetenzbereichen von Ethos durchführen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dazu verpflichtet, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie die Prinzipien ethischen Handelns der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

2016 verabschiedete Ethos einen Verhaltenskodex, der in allen über die Benutzung der Marke «Ethos» verbundenen Einheiten Anwendung findet, d.h. bei der Ethos Stiftung und dem Unternehmen Ethos Services. Dieser Verhaltenskodex basiert auf den in der Ethos Charta festgelegten Werten, die wiederum auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruhen. Dies beinhaltet eine langfristig ausgerichtete Vision, die Einhaltung der höchsten Geschäftsethik-Standards und die Einbeziehung aller Anspruchsgruppen von Ethos.

### 6.3 Indikatoren

Indikator	2018	2017
Anzahl Mitarbeitende per 31.12. (Äquivalente Vollzeitstellen)	16.1	17.4
- Davon Frauen	6.8	5.8
- Davon Männer	9.3	11.6
Anzahl Teilzeitbeschäftigte	3	3
- Davon Frauen	1	1
- Davon Männer	2	2
Personalfuktuation	5.9%	5.6%
Elektrizitätsverbrauch (KWh)	23'235	24'343
- Davon aus erneuerbaren Energiequellen	100%	100%
Heizölverbrauch (Liter) <sup>(1)</sup>	2'335	2'084
Papierverbrauch (A4-Seiten)	198'221	216'152
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck der Ethos-Fonds <sup>(2)</sup>	57.2	68.92

<sup>(1)</sup> Daten nur für den Hauptsitz Genf verfügbar. Da Ethos Mieter der Räumlichkeiten ist, ist die Wahl der Art der zur Beheizung verwendeten Energie nicht möglich.

<sup>(2)</sup> CO<sub>2</sub>-Intensität der Ethos Aktien-Anlagefonds in Tonnen CO<sub>2</sub> pro Million CHF Umsatz nach der gewichteten Mittelwert-Methode (Quelle: Trucost)

## 6.4 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP

Die Ethos Stiftung hat die ASIP-Charta unterzeichnet. Im Auftrag des Stiftungsrats von Ethos hat Deloitte die Anwendung der Charta durch Ethos überprüft und die folgende Bescheinigung ausgestellt:

	<p>Deloitte SA Rue du Pré-de-la-Bichette 1 1202 Geneva Switzerland</p> <p>Phone: +41 (0)58 279 8000 Fax: +41 (0)58 279 8800 www.deloitte.ch</p>
<p>An den Stiftungsrat von Ethos – Fondation Suisse pour un développement durable Place de Cornavin 2 1201 Genève</p>	
<p>Genf, 21. März 2019</p>	
<p><b>Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands</b></p>	
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Bezugnehmend auf Ihre Anfrage haben wir uns davon überzeugt, dass die Grundsätze der ASIP-Charta in der Berichtsperiode 2018 respektiert und die diesbezüglich geforderten Massnahmen getroffen und vollzogen wurden.</p> <p>Freundliche Grüsse,</p>	
<p><b>Deloitte SA</b></p>  <p>Fabien Bryois</p>	 <p>Julien Buthod-Garçon</p>

## C. JAHRESABSCHLUSS 2018

## 7. Jahresergebnis 2018

### 7.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die gestiegenen Erträge der Ethos Stiftung für das Geschäftsjahr 2018 sind insbesondere auf die von Ethos Services für das Geschäftsjahr 2017 ausgeschüttete Dividende zurückzuführen.

Die Ausgaben sind aufgrund der Aufwendungen für die Suche nach neuen Mitgliedern des Stiftungsrates, insbesondere eines neuen Präsidenten, ebenfalls gestiegen. Die Ethos Stiftung verzeichnete einen Gewinn von CHF 54'140 (2017: Verlust von CHF 858). Die Bilanzsumme erreichte per 31.12.2018 CHF 1'385'323 (-1,1% im Vergleich zum Vorjahr).

Per 31.12.2018 beläuft sich die gesetzliche Reserve auf CHF 1'200'000. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital des Unternehmens Ethos Services investiert.

#### A) Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

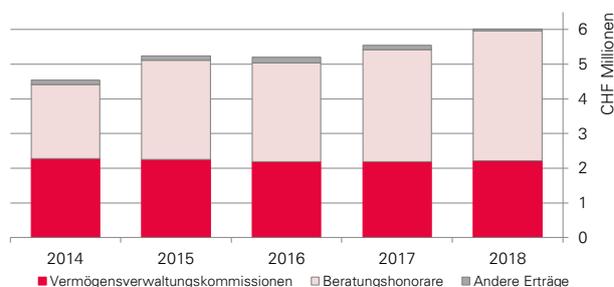
Verwendung des Ergebnisses		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2018	CHF	54'140
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	57'217
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>111'357</b>

### 7.2 Jahresrechnung von Ethos Services

2018 stieg der Umsatz von Ethos Services um 8,2% auf CHF 5'997'289. Dieser Anstieg ist auf neue Honorare aus Beratungsmandaten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Erfolg der Ethos Engagement Pools Schweiz und International zurückzuführen. Der Betriebsaufwand stieg um 1,5% auf CHF 4'919'370 (vgl. nebenstehende Tabelle).

Insgesamt erwirtschaftete Ethos Services einen Gewinn nach Steuern von CHF 830'735 (+52,1%). Der Reingewinn 2018 entspricht einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite für das Berichtsjahr von 16,4%.

Die Herkunft und die Entwicklung der Erträge stellen sich wie folgt dar:



Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Betriebsaufwands vor Steuern	2018	2017
Personalaufwand	67.2%	65.6%
Organe	5.1%	4.9%
Berater	7.6%	7.6%
Verwaltungsaufwand	17.5%	19.1%
Abschreibungen	2.6%	2.8%

Die Verteilung der Aufwendungen blieb im Vergleich zu 2017 relativ stabil.

Per 31.12.2018 belief sich die Bilanzsumme von Ethos Services auf CHF 5'664'922 (2017: CHF 5'083'007), 90% davon in Form von Eigenkapital. Das Eigenkapital betrug per 31.12.2018 CHF 5'074'026, was einer Zunahme von 8,6% im Vergleich zum 31.12.2017 entspricht. Unter Berücksichtigung des Übertrags von CHF 603'081 aus dem Vorjahr beträgt das verfügbare Ergebnis per 31.12.2018 CHF 1'433'816.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung von Ethos Services vom 13.06.2019 die Ausschüttung einer Dividende von CHF 380 pro Aktie, d.h. insgesamt CHF 545'680, vor. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 66% des Reingewinns 2018 von Ethos Services. Die Dividende wird der gesetzlichen Kapitaleinlagereserve entnommen, die aus dem Agio infolge der Kapitalerhöhung von 2014 gebildet wurde.

Es wird ausserdem die Zuweisung von CHF 550'000 an die gesetzliche Gewinnreserve vorgeschlagen.

#### A) Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

Verwendung des Ergebnisses		
Ergebnis des Geschäftsjahres 2018	CHF	830'735
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	603'081
<b>Verfügbares Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>1'433'816</b>
Zuweisung an gesetzliche Reserve	CHF	-550'000
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>883'816</b>

#### B) Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2018	CHF	704'210
Ordentliche Ausschüttung	CHF	-545'680
<b>Total gesetzliche Reserve aus Kapitaleinlagen</b>	<b>CHF</b>	<b>158'530</b>

### 7.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos legt auf freiwilliger Basis eine konsolidierte Jahresrechnung der Ethos Stiftung und der Ethos Services AG vor. Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2018 weist einen konsolidierten Gewinn von CHF 584'875 aus (+74,4%). Der der Ethos Stiftung zurechenbare Anteil beläuft sich auf CHF 332'646, während der auf Minderheitsanteile entfallende Anteil CHF 252'229 beträgt.

Die konsolidierte Bilanzsumme belief sich per 31.12.2018 auf CHF 5'971'901 (+11,1%). Das konsolidierte Eigenkapital beträgt CHF 5'435'383. Davon sind CHF 3'879'603 der Ethos Stiftung anrechenbar. Der Restbetrag von CHF 1'555'780 entspricht dem Minderheitsanteilen zurechenbaren Anteil des konsolidierten Eigenkapitals.

## 8. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

### Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF	2018	2017
<b>Betriebsertrag</b>		
Recht zur Verwendung der Marke Ethos	178'343.98	164'601.00
Dividende von Ethos Services AG	300'000.00	210'000.00
Verschiedene Betriebserträge	5'000.00	-
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>483'343.98</b>	<b>374'601.00</b>
<b>Betriebsaufwand</b>		
Organe	(223'368.20)	(107'226.05)
Berater	(82'530.22)	(110'401.45)
Verwaltungsaufwand	(120'856.78)	(154'081.15)
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>(426'755.20)</b>	<b>(371'708.65)</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>56'588.78</b>	<b>2'892.35</b>
<b>Finanzaufwand und -ertrag</b>		
Finanzertrag	4'287.32	3'329.38
Finanzaufwand	(938.55)	(1'734.57)
<b>Total Finanzaufwand und -ertrag (netto)</b>	<b>3'348.77</b>	<b>1'594.81</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>59'937.55</b>	<b>4'487.16</b>
Steuern	(5'797.55)	(5'345.55)
<b>Jahresergebnis</b>	<b>54'140.00</b>	<b>(858.39)</b>
Vortrag des Vorjahres	32'217.30	33'075.69
Auflösung der Reserve 20-Jahr-Jubiläum	25'000.00	-
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>111'357.30</b>	<b>32'217.30</b>

## Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2018

in CHF	Anm.	31.12.2018	31.12.2017
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1	213'043.77	245'829.55
Debitoren	2	5'368.23	5'269.66
Kontokorrent Ethos Services AG	3	78'344.00	64'601.02
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	10'832.87	4'987.30
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>307'588.87</b>	<b>320'687.53</b>
Langfristige Wertschriften (netto)		77'734.13	79'656.47
Beteiligung	5	1'000'000.00	1'000'000.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'077'734.13</b>	<b>1'079'656.47</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1'385'323.00</b>	<b>1'400'344.00</b>
<b>Passiven</b>			
Gläubiger		10'237.05	12'884.20
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	13'728.65	80'242.50
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>23'965.70</b>	<b>93'126.70</b>
Stiftungskapital		50'000.00	50'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve		1'200'000.00	1'200'000.00
Freiwillige Gewinnreserve (20-Jahr-Jubiläum)		0.00	25'000.00
Ergebnis der Vorjahre		57'217.30	33'075.69
Jahresergebnis		54'140.00	(858.39)
<b>Eigenkapital</b>		<b>1'361'357.30</b>	<b>1'307'217.30</b>
<b>Total Passiven und Eigenkapital</b>		<b>1'385'323.00</b>	<b>1'400'344.00</b>

## Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF	2018	2017
Jahresergebnis	54'140.00	(858.39)
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(300'000.00)	(210'000.00)
Wertschriftenerträge	(2'215.43)	(2'304.30)
Veränderung ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Resultat aus dem Verkauf von Wertschriften	(1'738.97)	(580.75)
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	(98.57)	1'815.00
Veränderung Kontokorrent Ethos Services AG	(13'742.98)	(11'415.02)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	(5'845.57)	9'735.50
Veränderung Gläubiger	(2'647.15)	(8'184.25)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	(66'513.85)	(826.82)
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>(338'662.52)</b>	<b>(222'619.03)</b>
Kauf von Wertschriften	(3'941.37)	(200.87)
Verkauf von Wertschriften	7'602.68	1'263.67
Beteiligungsertrag	300'000.00	210'000.00
Wertschriftenerträge	2'215.43	2'304.30
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>305'876.74</b>	<b>213'367.10</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>(32'785.78)</b>	<b>(9'251.93)</b>
<b>Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>245'829.55</b>	<b>255'081.48</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>213'043.77</b>	<b>245'829.55</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>(32'785.78)</b>	<b>(9'251.93)</b>

## Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

### Allgemeine Anmerkungen

---

- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem Rechnungslegungsrecht erstellt.  
Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
  - B. Der Sitz der Stiftung befindet sich in Genf.
  - C. Die Stiftung bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen 10 nicht übersteigt.
  - D. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
- 

### Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

---

- 1. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.
  - 2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
  - 3. Das Kontokorrent bei Ethos Services AG entspricht Forderungen aus Rechten zur Verwendung der Marke Ethos.
  - 4. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).
  - 5. Portefeuille langfristig gehaltener, zum Anschaffungswert ausgewiesener Wertschriften (2018: CHF 77'734.13 / 2017: CHF 79'656.47). Sollte der Wert der Wertschriften und/oder der Beteiligung unter dem Buchwert liegen, würde eine Rückstellung für nicht realisierte Wertminderung von Wertschriften und/oder Beteiligung verbucht werden.  
Beteiligung am Aktienkapital und Stimmrecht bei der Gesellschaft Ethos Services AG (69.64%), deren Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Corporate Governance ist (2018 und 2017: CHF 1'000'000). Der Sitz von Ethos Services AG ist Genf.
-



Deloitte SA  
Rue du Pré-de-la-Bichette 1  
1202 Geneva  
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000  
Fax: +41 (0)58 279 8800  
www.deloitte.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An den Stiftungsrat der  
**Ethos - Fondation suisse pour un développement durable**, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 46 bis 49) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### **Deloitte SA**

Fabien Bryois  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Julien Buthod-Garçon  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 21. März 2019

Beilagen : Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)

## 9. Jahresrechnung von Ethos Services AG

### Ethos Services AG – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF	Anm.	2018	2017
<b>Betriebsertrag</b>			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'192'550.73	2'257'093.33
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		-	(73'314.10)
Nettoverwaltungscommissionen		2'192'550.73	2'183'779.23
Honorare Beratungsmandate		3'752'239.83	3'302'917.76
Sonstige operative Erträge		52'498.46	57'995.66
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>5'997'289.02</b>	<b>5'544'692.65</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand		(3'303'573.50)	(3'180'005.23)
Organe		(250'077.52)	(237'323.50)
Berater		(375'261.37)	(367'004.66)
Verwaltungsaufwand	7	(861'324.02)	(928'070.81)
Abschreibungen	5	(129'134.00)	(134'625.10)
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>(4'919'370.41)</b>	<b>(4'847'029.30)</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>1'077'918.61</b>	<b>697'663.35</b>
<b>Finanzaufwand und -ertrag</b>			
Finanzaufwand		(7'420.98)	(1'683.82)
Finanzertrag		9'253.60	19'614.88
<b>Total Finanzaufwand und -ertrag (netto)</b>		<b>1'832.62</b>	<b>17'931.06</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>			
Betriebsfremder Ertrag		7'366.10	42.50
<b>Total betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>		<b>7'366.10</b>	<b>42.50</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>			
Ausserordentlicher Aufwand		(1'675.90)	-
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>		<b>(1'675.90)</b>	<b>-</b>
<b>Resultat vor Steuern</b>		<b>1'085'441.43</b>	<b>715'636.91</b>
Steuern des Rechnungsjahres		(254'706.61)	(169'436.10)
<b>Jahresergebnis</b>		<b>830'734.82</b>	<b>546'200.81</b>
Vortrag des Vorjahres		578'080.92	391'880.11
Auflösung Reserve 20-Jahr-Jubiläum		25'000.00	-
<b>Bilanzergebnis</b>		<b>1'433'815.74</b>	<b>938'080.92</b>

## Ethos Services AG – Bilanz per 31. Dezember 2018

in CHF	Anm.	31.12.2018	31.12.2017
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1	3'336'617.95	2'775'574.16
Bankeinlagen	1	951'172.35	951'172.35
Debitoren	2	925'737.33	773'847.87
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	177'265.20	204'984.54
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>5'390'792.83</b>	<b>4'705'578.92</b>
Finanzanlagen		38'461.35	38'454.95
Beteiligung	4	101'191.65	101'191.65
Materielle Vermögenswerte	5	52'639.55	80'801.65
Immaterielle Vermögenswerte	5	81'836.82	156'979.97
<b>Anlagevermögen</b>		<b>274'129.37</b>	<b>377'428.22</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>5'664'922.20</b>	<b>5'083'007.14</b>
<b>Passiven</b>			
Gläubiger		192'901.24	162'039.87
Kontokorrent Ethos Stiftung	6	78'344.00	64'601.02
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	319'650.92	182'275.03
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>590'896.16</b>	<b>408'915.92</b>
Aktienkapital		1'436'000.00	1'436'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve		704'210.30	1'135'010.30
Gesetzliche Gewinnreserve		1'500'000.00	1'140'000.00
Freiwillige Gewinnreserve (20-Jahr-Jubiläum)		-	25'000.00
Ergebnis der Vorjahre		603'080.92	391'880.11
Jahresergebnis		830'734.82	546'200.81
<b>Eigenkapital</b>		<b>5'074'026.04</b>	<b>4'674'091.22</b>
<b>Total Passiven und Eigenkapital</b>		<b>5'664'922.20</b>	<b>5'083'007.14</b>

## Ethos Services AG – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF	Anm.	2018	2017
Jahresergebnis		830'734.82	546'200.81
Nichtoperative Veränderungen			
Beteiligungsertrag		(8'330.84)	(11'590.46)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel			
Abschreibungen		129'134.00	134'625.10
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderung Debitoren		(151'889.46)	(190'262.14)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		27'719.34	161'463.25
Veränderung Gläubiger		30'861.37	2'706.75
Veränderung Kontokorrent Ethos Stiftung		13'742.98	11'415.02
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		137'375.89	(177'123.81)
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		<b>1'009'348.10</b>	<b>477'434.52</b>
Veränderung Garantiehinterlegungen		(6.40)	(6.40)
Beteiligungsertrag		8'330.84	11'590.46
Kauf materieller und immaterieller Vermögenswerte		(25'828.75)	(87'568.70)
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(17'504.31)</b>	<b>(75'984.64)</b>
Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitalanlagen		(430'800.00)	(301'560.00)
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(430'800.00)</b>	<b>(301'560.00)</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>561'043.79</b>	<b>99'889.88</b>
<b>Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>3'726'746.51</b>	<b>3'626'856.63</b>
<b>Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>4'287'790.30</b>	<b>3'726'746.51</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>561'043.79</b>	<b>99'889.88</b>

## Ethos Services AG – Anhang zur Jahresrechnung

### Allgemeine Anmerkungen

- 
- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem Rechnungslegungsrecht erstellt.  
Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
- 
- B. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Genf. Es hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
- 
- C. Das Unternehmen bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen höher als 10 und niedriger als 50 ist.
- 
- D. Leasing
- Verpflichtung für den Mietvertrag in Genf, welcher am 31.01.2021 ausläuft: CHF 68'616 (2017: CHF 160'104). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
  - Verpflichtung für den Mietvertrag in Zürich, welcher am 31.03.2022 ausläuft: CHF 149'000 (2017: CHF 195'000).
  - Verpflichtung für Leasing von Fotokopiergeräten in Genf ab 01.01.2019: CHF 27'000, Ablauf 31.12.2023.
  - Verpflichtung für Leasing von Fotokopiergeräten in Zürich ab 01.01.2019 : CHF 8'400, Ablauf 31.12.2023.
- 
- E. Schulden gegenüber Vorsorgeeinrichtung 2018: CHF 22'369 (2017: CHF 37'060).
- 
- F. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen
- 
- G. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
- 

### Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz, Erfolgs- und Mittelflussrechnung

- 
1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
- 
2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.  
Die Vergleichszahlen 2017 wurden aufgrund der Umklassierung der Erträge von Vontobel im 4. Quartal 2017 (CHF 346'376.39) angepasst.
- 
3. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).  
Die Vergleichszahlen 2017 wurden aufgrund der Umklassierung der Erträge von Vontobel im 4. Quartal 2017 (CHF 346'376.39) angepasst.
- 
4. Beteiligung von 16.28% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2017: 16.95%). Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
- 
5. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen.  
Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
- 
6. Das Kontokorrent Ethos Stiftung entspricht Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen und wird nicht verzinst.
- 
7. Der Verwaltungsaufwand beinhaltet insbesondere das Recht zur Verwendung des Namens Ethos in Höhe von CHF 178'344 (2017: CHF 164'601).
-

## Ethos Services AG – Vorschlag für die Verwendung des Ergebnisses

in CHF	2018	2017
Jahresergebnis	830'734.82	546'200.81
Vortrag des Vorjahres	603'080.92	391'880.11
Auflösung der Reserve 20-Jahr-Jubiläum	-	25'000.00
<b>Verfügbares Ergebnis</b>	<b>1'433'815.74</b>	<b>963'080.92</b>
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	550'000.00	360'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	883'815.74	603'080.92
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>1'433'815.74</b>	<b>963'080.92</b>

## Ethos Services AG – Vorschlag für die Dividendenausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

in CHF	2018
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2018	704'210.30
Ordentliche Ausschüttung	(545'680.00)
Total gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach Ausschüttung	158'530.30



Deloitte SA  
Rue du Pré-de-la-Bichette 1  
1202 Geneva  
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000  
Fax: +41 (0)58 279 8800  
www.deloitte.ch

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der  
**Ethos Services SA**, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos Services SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 51 bis 55) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### **Deloitte SA**

Fabien Bryois  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Julien Buthod-Garçon  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 21. März 2019

### Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## 10. Konsolidierte Jahresrechnung

### Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF	Anm.	2018	2017
<b>Betriebsertrag</b>			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'192'550.73	2'257'093.33
<i>./. Leistungen für Vermögensverwaltungsmandate</i>		-	(73'314.10)
Nettoverwaltungscommissionen		2'192'550.73	2'183'779.23
Honorare Beratungsmandate		3'694'239.83	3'244'917.76
Sonstige Erträge		20'498.46	21'219.66
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>5'907'289.02</b>	<b>5'449'916.65</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand		(3'303'573.50)	(3'180'005.23)
Organe		(473'445.72)	(344'549.55)
Berater		(399'791.59)	(419'406.11)
Verwaltungsaufwand		(766'836.82)	(880'774.96)
Abschreibungen		(129'134.00)	(134'625.10)
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>(5'072'781.63)</b>	<b>(4'959'360.95)</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>834'507.39</b>	<b>490'555.70</b>
<b>Finanzaufwand und -ertrag</b>			
Sonstiger Finanzaufwand		(8'359.53)	(3'418.39)
Finanzertrag		13'540.92	22'944.26
<b>Total Finanzaufwand und -ertrag</b>		<b>5'181.39</b>	<b>19'525.87</b>
<b>Betriebsfremder Aufwand und Ertrag</b>			
Betriebsfremder Ertrag		7'366.10	42.50
Ausserordentlicher Aufwand		(1'675.90)	-
<b>Total betriebsfremder und ausserordentlicher Aufwand und Ertrag</b>		<b>5'690.20</b>	<b>42.50</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>845'378.98</b>	<b>510'124.07</b>
Steuern		(260'504.16)	(174'781.65)
<b>Jahresergebnis</b>		<b>584'874.82</b>	<b>335'342.42</b>
Davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		(252'228.68)	(165'838.13)
<b>Der Stiftung zurechenbares Jahresergebnis</b>		<b>332'646.14</b>	<b>169'504.29</b>

## Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2018

in CHF	Anm.	31.12.2018	31.12.2017
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1	3'549'661.72	3'021'403.71
Bankeinlagen	1	951'172.35	951'172.35
Debitoren	2	931'105.56	779'117.53
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	188'098.07	147'971.84
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>5'620'037.70</b>	<b>4'899'665.43</b>
Garantiehinterlegung		38'461.35	38'454.95
Mobilien und Ausrüstung (netto)	5	52'639.55	80'801.65
Beteiligung und langfristige Wertschriften (netto)	4	178'925.78	180'848.12
Software (netto)	5	81'836.82	156'979.97
<b>Anlagevermögen</b>		<b>351'863.50</b>	<b>457'084.69</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>5'971'901.20</b>	<b>5'356'750.12</b>
<b>Passiven</b>			
Gläubiger		203'138.29	174'924.07
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	333'379.57	200'517.53
<b>Capitaux étrangers à court terme</b>		<b>536'517.86</b>	<b>375'441.60</b>
Stiftungsvermögen		50'000.00	50'000.00
Kumulierte Gewinne und andere Reserven		3'829'603.18	3'496'957.04
Der Stiftung zurechenbares Eigenkapital		3'879'603.18	3'546'957.04
Minderheitsanteile		1'555'780.16	1'434'351.48
<b>Eigenkapital</b>		<b>5'435'383.34</b>	<b>4'981'308.52</b>
<b>Total Passiven und Eigenkapital</b>		<b>5'971'901.20</b>	<b>5'356'750.12</b>

## Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2018

in CHF	2018	2017
Jahresergebnis	584'874.82	335'342.42
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(8'330.84)	(11'590.46)
Wertschriftenerträge	(2'215.43)	(2'304.30)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Ergebnis aus dem Verkauf von Wertschriften	(1'738.97)	(580.75)
Abschreibungen	129'134.00	134'625.10
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Debitoren	(151'988.03)	(188'447.14)
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	21'873.77	171'198.75
Veränderung Gläubiger	28'214.22	(5'477.50)
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	70'862.04	(177'950.63)
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>670'685.58</b>	<b>254'815.49</b>
Veränderung Garantiehinterlegungen	(6.40)	(6.40)
Beteiligungsertrag	8'330.84	11'590.46
Kauf materieller und immaterieller Vermögenswerte	(25'828.75)	(87'568.70)
Kauf von Wertschriften	(3'941.37)	(200.87)
Verkauf von Wertschriften	7'602.68	1'263.67
Wertschriftenerträge	2'215.43	2'304.30
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>(11'627.57)</b>	<b>(72'617.54)</b>
Ausschüttung aus den gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen an Minderheitsanteile	(130'800.00)	(91'560.00)
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(130'800.00)</b>	<b>(91'560.00)</b>
Veränderung der flüssigen Mittel	528'258.01	90'637.95
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	3'972'576.06	3'881'938.11
Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres	4'500'834.07	3'972'576.06
Veränderung der flüssigen Mittel	528'258.01	90'637.95

## Ethos konsolidiert – Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

### Allgemeine Anmerkungen

- 
- A. Der Jahresabschluss wurde nach dem Rechnungslegungsrecht erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.
- 
- B. Konsolidierungsgundsätze und -perimeter : Der Konsolidierungskreis umfasst die Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services AG, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'436'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 69.64% von der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen. Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.
- 
- C. Der Sitz der Ethos-Gruppe befindet sich in Genf. Ethos Services hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
- 
- D. Die Gruppe bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen höher als 10 und niedriger als 50 ist.
- 
- E. Leasing
- Verpflichtung für den Mietvertrag in Genf, welcher am 31.01.2021 ausläuft: CHF 68'616 (2017: CHF 160'104). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
  - Verpflichtung für den Mietvertrag in Zürich, welcher am 31.03.2022 ausläuft: CHF 149'000 (2017: CHF 195'000)
  - Verpflichtung für Leasing von Fotokopiergeräten in Genf ab 01.01.2019: CHF 27'000, Ablauf 31.12.2023.
  - Verpflichtung für Leasing von Fotokopiergeräten in Zürich ab 01.01.2019: CHF 8'400, Ablauf 31.12.2023.
- 
- F. Schulden gegenüber der Vorsorgeeinrichtung 2018: CHF 22'369 (2017: CHF 37'060).
- 
- G. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
- 
- H. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
- 

### Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

- 
1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
- 
2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde. Die Vergleichszahlen 2017 wurden aufgrund der Umklassierung der Erträge von Vontobel im 4. Quartal 2017 (CHF 346'376.39) angepasst.
- 
3. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven). Die Vergleichszahlen 2017 wurden aufgrund der Umklassierung der Erträge von Vontobel im 4. Quartal 2017 (CHF 346'376.39) angepasst.
- 
4. Portfeuille langfristig gehaltener, zum Anschaffungswert verbuchter Wertschriften
- Beteiligung von 16.28% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2017: 16.95%). Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
- 
5. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen.
- Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
-

## Ethos konsolidiert – Bericht der Revisionsstelle

# Deloitte.

Deloitte SA  
Rue du Pré-de-la-Bichette 1  
1202 Geneva  
Switzerland

Phone: +41 (0)58 279 8000  
Fax: +41 (0)58 279 8800  
www.deloitte.ch

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An den Stiftungsrat der  
**Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 57 bis 60) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen.

#### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

#### **Deloitte SA**



Fabien Bryois  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Julien Buthod-Garçon  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 21. März 2019

Beilagen : Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)



**Ethos**

Place de Cornavin 2  
Postfach  
1211 Genf 1  
Schweiz

T + 41 (0)22 716 15 55  
F + 41 (0)22 716 15 56

**Büro Zürich**

Bellerivestrasse 3  
8008 Zürich  
Schweiz

T + 41 (0)44 421 41 11  
F + 41 (0)44 421 41 12

[info@ethosfund.ch](mailto:info@ethosfund.ch)  
[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)

---